

# Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 9. April 2020  
Nummer 15 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)



Foto: RM

**Weniger Lärm  
durch weniger Tempo** S. 3

**WIR SIND  
FÜR EUCH  
DA!** 

*Einkaufen  
Gastronomie  
Kultur*

Unterstützt die Bruchsaler Geschäfte!  
Aktuelle Infos, wo und wie ihr einkaufen  
könnt, unter:

[www.meinbruchsal.shop](http://www.meinbruchsal.shop)

Eine Initiative des B3 und der Stadt Bruchsal



Foto: vrbis/istock/Thin lestock

**Telefonhotline  
des Seniorenrats** S. 2

## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 17
Büchenau . . . . .	Seite 22
Heidelsheim . . . . .	Seite 23
Helmsheim . . . . .	Seite 23
Obergrombach . . . . .	Seite 25
Untergrombach . . . . .	Seite 25



## Ausbruch

von Thomas Plaßmann

**Alle  
für  
Bruchsal  
relevanten  
Informationen  
zur aktuellen  
Corona-Entwicklung  
unter**

[www.bruchsal.de/corona](http://www.bruchsal.de/corona)

## Telefonhotline des Seniorenrats – Zeit zum Austausch

Auch der Seniorenrat der Stadt Bruchsal möchte einen Beitrag leisten, um die augenblickliche Situation für Menschen erträglicher zu machen.

Das Angebot richtet sich an ältere Bürger/-innen in Bruchsal und den Stadtteilen.

Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrats: „Wir wissen, dass es viele allein-stehende Mitbürger/-innen gibt, denen das tägliche Plauderstündchen in der

Bäckerei, beim Metzger oder einfach auf der Straße fehlt, weil es nicht mehr stattfinden darf.“

Fünf Mitglieder des Seniorenrates haben sich bereit erklärt, täglich eine Stunde ihrer Zeit zur Verfügung zu stellen.

Der Seniorenrat ist erreichbar unter nachfolgend genannten Telefonnummern und Uhrzeiten:

Bruchsal/Kernstadt (07251) 934282

17 bis 18 Uhr

Bruchsal/Südstadt (07251) 14993

17 bis 18 Uhr

Heidelsheim/Helmsheim (07251) 5158

17 bis 18 Uhr

Untergrombach/Obergrombach (07257) 4573

11 bis 12 Uhr

Büchenau (0176) 48029126

17 bis 18 Uhr

## Ostergruß

**Christus spricht:  
Ich lebe und ihr sollt auch leben!**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

vielleicht geht es Ihnen wie mir? In diesem Jahr mache ich in der Zeit vor dem Osterfest eine verstörende Erfahrung: Das Leben hat sich grundlegend verändert. Das öffentliche Leben in unserer Stadt ist anders geworden. Die Menschen begegnen einander achtsam und vorsichtig. Aber es wirkt manchmal gezwungen und verkrampft.

Begegnungen werden vermieden, Lebenskreise sind enger. Manche fühlen sich wie im Gefängnis, manche haben Angst um ihre Familie und Nachbarn.

Nichts ist wie gewohnt. Und wir ahnen: Nichts wird mehr so sein wie es war.

Auch die Menschen, die das erste Ostern damals in Jerusalem erlebt haben, machten eine verstörende Erfahrung.

Ängstlich und verunsichert hatten sie sich in ihren Häusern eingeschlossen. Mit dem Ende Jesu waren auch ihre Lebenshoffnungen zerbrochen. Doch plötzlich ist Jesus wieder unter ihnen. Er ist nicht tot geblieben – eine Begegnung außerhalb des normalen Vorstellungsvermögens.

Die Begegnung mit dem auferstandenen Christus hat das Leben der ersten Christen grundlegend verändert. Sie entdeckten, dass Gott größer ist, als sie es sich bisher vorstellen konnten: Gott will das Leben der Menschen, trotz allem Versagen und aller Schwachheit. Jetzt war nichts mehr wie gewohnt und nichts würde mehr so sein wie es war.

Damit begann eine große Hoffnungsgeschichte, die auch uns heute gilt.

In der Auferstehung Jesu haben Menschen immer wieder Kraft und Mut gefunden, die Verletzlichkeit des Lebens auszuhalten und Krisen innerlich stark durchzustehen.

Selbst der Kommunist Wolf Biermann hat einmal gesagt, dass die Auferstehung das wichtigste Ereignis für die Christenheit ist.

Auf dem Markt der Hoffnung ist Ostern die härteste Währung.  
Wolf Biermann

Wer die größeren Möglichkeiten Gottes erfahren hat, der kann die Welt mit anderen Augen und Ohren wahrnehmen:

In Krisen auch die Chancen entdecken, Gelassenheit entwickeln, ein weites Herz für die Menschen haben.

Österlich leben

Die Hoffnung hat mehr Raum als die Sorge; die Zuversicht hat mehr Gewicht als der Zweifel;

die Erwartung ist größer als Erfahrung und Erinnerung.

Aber österliches Leben ist nicht nur ein innerer Glaube, sondern zeigt sich auch in konkretem Handeln. Die Lebenskraft aus der Auferstehung führt dazu, dass Christinnen und Christen sich einsetzen für die Menschen, deren Leben eingeschränkt ist. Im Großen und Kleinen können wir mitwirken an einer Kultur des Vertrauens und der Hoffnung. Schauen Sie sich ruhig um in ihrer Familie oder in der Nachbarschaft. Sie werden bald Menschen entdecken, denen gerade Sie eine Hilfe sein können. Vielleicht braucht jemand nur ein kleines Gespräch. Vielleicht braucht ein anderer eine konkrete Hilfe.

Wirken Sie mit an einer Kultur wahrer Menschlichkeit. Ich vertraue den vielen „Heiligen Geistesblitzen“, die uns befähigen, achtsam und vorsichtig Distanz zu überbrücken und Entfremdung zu überwinden.

Christen sind Protestleute gegen den Tod.  
Christoph Blumhardt

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest mit guten unerwarteten Begegnungen und Hoffnungszeichen.

Walter Vehmann, Schuldekan  
ansprechbar unter 07251-307 190  
oder: walter.vehmann@kbz.ekiba.de

## Am Ostersonntag vom Turm der Lutherkirche

**Fünf Bläser des CVJM Bruchsal spielen zum Osterfest**

**Bruchsal (PM)** | Am Ostersonntag um 9.30 Uhr erklingen vom Turm der Lutherkirche österliche Melodien.

Den Corona-Vorgaben des Landes Baden-Württemberg folgend – diese definieren fünf Personen als Obergrenze für den Aufenthalt von Gruppen in nicht-öffentlichen Bereichen – ist einem kleinen Ensemble des CVJM-Posaunenchores das gemeinsame Spiel von der Plattform am Glockenturm möglich.

Unter der Leitung von Georg Will musizieren vier weitere Musiker gemeinsam mit ihrem Obmann am Ostermorgen. Dabei werden von den Beteiligten jeweils Abstände von 1,50 Meter zueinander eingehalten und auch ansonsten sämtliche Vorgaben zu Hygiene und Corona-Prophylaxe beachtet. „Es ist uns gerade in dieser schwierigen Zeit ein Anliegen, den Menschen mit unserer Musik die frohe Osterbotschaft nahezubringen“, so Will.

### Info

**Abgabetermin redaktioneller Beiträge**

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



## Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, wir haben in den vergangenen Wochen unsere Wirtschaft und unser gesellschaftliches Leben heruntergefahren. Das wird auch bis zum 19. April so bleiben. Das haben die Kanzlerin und die Ministerpräsidenten/-innen in der vergangenen Woche bekräftigt. Das heißt für uns, unser Osterfest wird in diesem Jahr ganz anders sein, als wir das bisher erlebt haben. Wir müssen auf liebege-wordene Traditionen verzichten. Wir sollten weder zu unseren entfernt wohnenden Verwandten reisen, noch das Osterfest im großen Kreis der Familie feiern. Manch einer wird sich fragen, ist das denn wirklich notwendig? Ja, das ist es. Denn mit

diesen Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung schützen wir Leben - vor allem das Leben unserer Eltern und Großeltern. Aber auch von Menschen, die chronisch krank sind oder eine Vorerkrankung haben. Ihnen gegenüber sind wir in der Pflicht.

Nach wie vor müssen wir alle dabei mithelfen, dass die Infektionskurve abgesenkt wird, damit unser Gesundheitssystem nicht überlastet wird und wir genügend Intensivbetten für schwer erkrankte Corona-Patienten haben.

Deshalb mein erneuter Appell - bitte bleiben Sie auch an Ostern zu Hause. Bitte vermeiden Sie auch an Ostern zusätzliche Kontakte. Auch wenn es Ihnen schwerfällt, auf Ihre Osterrituale zu verzichten. Bitte haben Sie Geduld!

Es ist ja nicht so, dass Sie gar nichts tun können. Sie können spazieren gehen, Rad fahren, walken und das allein, mit den Menschen, mit denen Sie in Ihrem Haushalt zusammenleben, oder auch zu zweit mit einer Person, die nicht in Ihrem Haushalt lebt. Sie können die Angebote der ortsansässigen Gastronomen wahrnehmen und sich Ihr Ostermenü anliefern lassen. Oder das Osterpräsen für Ihre Lieben bei einem lokalen Einzelhändler bestellen und es dann von diesem zu Ihren Lieben liefern lassen. Die Einzelhändler haben viele kreative Ideen. Darüber können Sie sich auf der Homepage [www.meinbruchsal.shop](http://www.meinbruchsal.shop) informieren. Nutzen Sie dieses Angebot und unterstützen Sie damit die Händler vor Ort.

Kreativ sind auch die Kirchen in der Region. In diesem Amtsblatt können Sie, wie jedes

Jahr, wieder die Osterbotschaft der Bruchsaler Kirchen lesen. Außerdem haben die einzelnen Kirchengemeinden, hier bei uns im Amtsblatt, geistige Impulse veröffentlicht. Zudem wird es einen Video-Ostergottesdienst aus der Peterskirche geben, den Sie miterleben können.

Mit all diesen Ideen, über die wir Sie auch immer aktuell auf unserer Homepage informieren, wollen wir als Stadtverwaltung Ihnen eines sagen: Auch, wenn wir zu Unser und Ihrer Schutz derzeit auf den physischen Kontakt verzichten müssen, sind wir für Sie da. Wir koordinieren die verschiedenen ehrenamtlichen Initiativen, informieren zeitnah über alle aktuellen Entwicklungen und erarbeiten kreative Lösungen, damit Sie in dieser Krise Unterstützung, Hilfe und Zusage erhalten. Und wir bleiben mit Ihnen in Kontakt – auf allen uns zur Verfügung stehenden Medien.

Lassen Sie uns gemeinsam dieses andere Osterfest bewältigen. Ich danke allen Menschen, die derzeit in den Krankenhäusern, in den Pflegeeinrichtungen, in den Supermärkten und in allen anderen systemrelevanten Berufen dafür sorgen, dass unsere Versorgung mit allem Lebenswichtigen gewährleistet ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!

Ihre

**Cornelia Petzold-Schick**

## Weniger Lärm durch weniger Tempo

„Lärm macht krank!“ Diese wissenschaftliche Erkenntnis ist die Grundlage für die Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union (EU). „Wir müssen und wollen dieser Richtlinie auf der örtlichen Ebene gerecht werden“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, „zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.“ Aus diesem Grund hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal einen Lärmaktionsplan beschlossen. Dieser setzt die Richtlinie der EU um in der Bruchsaler Kernstadt und den Stadtteilen. Er erfasst zunächst die Lärmbelastung und bewertet die Lärmsituation. Darauf aufbauend hat die Stadt Bruchsal ein Programm entwickelt, um den Lärm systematisch zu vermindern. Es folgt jetzt die Konkretisierung an den betroffenen Stellen.

„Wenn wir den Straßenverkehr schon nicht reduzieren können, dann müssen wir ihn so geräuscharm wie möglich gestalten, dass Anwohnerinnen und Anwohner mehr Lebensqualität durch Lärmreduzierung haben“, sagt die Oberbürgermeisterin.

In der Folge wird nun in Bruchsal auf vielen Strecken Tempo 30 als Obergrenze verord-

net. „Wenn wir die Höchstgeschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde reduzieren, ergibt sich eine wesentliche Lärminderung“, sagt Berthold Hamsch vom Stadtplanungsamt, von wo aus diese Aktion gesteuert wird. Beteiligt sind auch das Ordnungsamt als anordnende Straßenverkehrsbehörde und der städtische Bauhof, dessen Mitarbeiter die Schilder setzen.

Start war am vergangenen Dienstag in Büchenau mit der Durchgangsstraße „Au in den Buchen“, die man jetzt nur noch mit höchstens 30 Kilometern pro Stunde befahren kann, auf ihrer gesamten Länge. Zunächst nur in der Nachtzeit von 22 bis 6 Uhr. Ab dem nächsten Bus-Fahrplanwechsel im Juni dann ganztags.

Es folgen in Kürze Hauptverkehrsstraßen in Untergrombach mit der Weingartener und Bruchsaler Straße sowie einem kurzen Abschnitt der Büchenauer Straße. Dann besonders laute Straßen in der Kernstadt in Bahnhofsnähe sowie Teile der Württemberger, Durlacher, Karlsruher und Heidelberger Straße. „An die neuen 30er Bereiche wird man

sich zunächst einmal gewöhnen müssen“, sagt Manfred Schmitt von der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bruchsal. „Aber ein langsamer und gleichmäßiger Verkehr hat auch Vorteile – nicht nur bei der Lärmbilanz.“ Mit der schrittweisen Einführung geht eine verstärkte Verkehrsüberwachung einher, um die neue Regelung durchzusetzen. Außerdem müssen an einzelnen Stellen noch Vorarbeiten stattfinden, bevor beschildert werden kann. „Es sind Fußgängerüberwege zu verbessern und Busfahrpläne anzupassen“, sagt Schmitt. „An einigen Stellen werden wir die Parkregelungen ändern müssen.“

In einem zweiten Maßnahme-Paket werden weitere Straßen in der Kernstadt unter die Lupe genommen wie auch Durchgangsstraßen in Heildesheim. Die Fortschreibung des Lärmaktionsplans wird im Lauf dieses Jahres, Anfang nächsten Jahres erfolgen. Dabei sind die neuen und strengeren Grenzwerte zu beachten von 65 Dezibel am Tag und 55 Dezibel in der Nacht. In diesem Verfahren werden auch die Anwohner/-innen zu Wort kommen, bevor der Gemeinderat entscheidet.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bebauungsplan „Bahnhofsareal“, Gemarkung Bruchsal

#### Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bahnhofsareal“, Gemarkung Bruchsal

#### Hier: Erneute Bekanntgabe der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.03.2020 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Bahnhofsareal“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

In derselben Sitzung hat der Gemeinderat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1, und 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Stadt Bruchsal beabsichtigt das Bahnhofsareal neu zu strukturieren und aufzuwerten:

Im Sinne der geplanten Neuordnung soll zwischen Saalbachcenter und Bahnhof ein neuer Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) realisiert werden. Am neuen ZOB sollen gleichermaßen der Schul-, Regional und Stadtbusverkehr zusammengelegt und abgewickelt werden. Das Stadtbus-Rendezvous-System wird am neuen ZOB integriert. Damit werden sämtliche relevanten Buslinien am Bahnhof zusammengeführt.

Auf dem Bahnhofsvorplatz zwischen Bahnhofsgebäude und Straße Bahnhofplatz sollen die Stellplätze für Taxen und Kurzzeitparker neu geordnet werden.

Mit der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes wird auch die bisher ungenügende Situation für den Radverkehr verbessert. Zum einen erfolgt der Lückenschluss des Radverkehrsnetzes vor dem Bahnhof. Zudem werden neue überdachte Radabstellanlagen hergestellt.

Als weitere Maßnahme der Neuordnung ist auf dem bisherigen Gelände des Busbahnhofs die Anlage eines Park- und Geschäftshauses geplant. Im Park- und Geschäftshaus werden die Parkplätze, die sich heute südlich und nördlich des Bahnhofs verteilen, an einer Stelle konzentriert.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Gesamtprojekts zu schaffen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Das Plangebiet hat eine Größe von rd. 2,1 ha. Es umfasst das Bahnhofsareal östlich des Bahnhofs mit den Flächen zwischen den Bahngleisen und der Straße „Bahnhofplatz“ und „Prinz-Wilhelm-Straße“. Im Süden wird der Neuordnungsbereich vom Saalbachcenter und im Norden von der Bebauung „Bahnhofplatz 10“ eingerahmt.

Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden durch das Gebäude Bahnhofplatz 10 (Flst.-Nr. 12412)
- im Osten durch die westliche Grundstücksgrenze der Gebäude Amalienstraße 7 (Flst. Nr. 18745), Bahnhofplatz 3-9 (Flst. Nrn. 18746-18749), Hildastraße 8 (Flst. Nr. 18755), Viktoriastraße 8 (Flst. Nr. 18763), eine Teilfläche der Viktoria-Anlage (Flst. Nr. 18765) und die Prinz-Wilhelm-Straße 1-7 (Flst. Nr. 1270, 1270/3, 1277, 1274/8)
- im Süden durch das Saalbachcenter (Flst. Nr. 19709/6)
- und im Westen durch Gleis 2 des Bahngeländes.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung liegen in der Zeit vom

**Montag, den 20.04.2020**

**bis einschließlich**

**Freitag, den 22.05.2020**

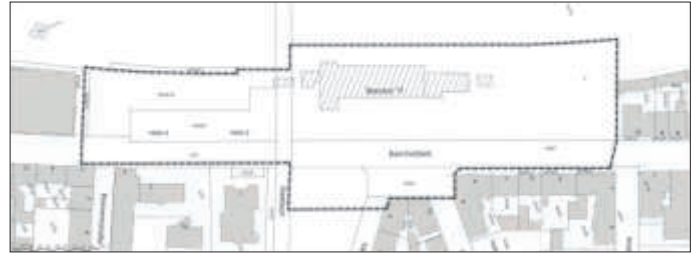
beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

<b>Montag</b>	<b>8:00 Uhr – 16:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>8:00 Uhr – 13:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>8:00 Uhr – 18:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8:00 Uhr – 13:00 Uhr</b>

öffentlich aus.

#### Abb.

Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)



Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Das Stadtplanungsamt erhält die Einsichtnahme nach § 3 BauGB in die aktuell im Verfahren befindlichen und für die Öffentlichkeit ausliegenden Bebauungspläne im Rathaus dennoch aufrecht.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- rufen Sie beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79-386 an; falls Sie zu den üblichen Zeiten vor der Rathaustür stehen geben wir Ihnen umgehend Zugang zu den Unterlagen oder wir verabreden einen Termin mit Ihnen.
- Download auf der Internetseite: [https://www.bruchsal.de/Home/Politik\\_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html](https://www.bruchsal.de/Home/Politik_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html)
- Sie können im übrigen Anfragen per Mail an [stadtplanungsamt@bruchsal.de](mailto:stadtplanungsamt@bruchsal.de) senden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail ([stadtplanungsamt@bruchsal.de](mailto:stadtplanungsamt@bruchsal.de)) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 07.04.2020

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Änderung „Werner-von-Siemens-Straße-Ziegelwiesenweg, 1. Änderung“, Gemarkung Bruchsal

#### Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Werner-von-Siemens-Straße-Ziegelwiesenweg, 1. Änderung“, Gemarkung Bruchsal

#### Hier: Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat gemäß § 2 BauGB in seiner öffentlichen Sitzung am 03.03.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans „Werner-von-Siemens-Straße-Ziegelwiesenweg, 1. Änderung“, Gemarkung Bruchsal als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ersetzt in den Grenzen seines räumlichen Geltungsbereichs den bisherigen Bebauungsplan „Werner-von-Siemens-Straße – Ziegelwiesenweg“, rechtskräftig seit 19.02.2015“.

Ziel und Zweck des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Eckgebäudes sowie die Stärkung der innerstädtischen Wohn- und Gewerbenutzung, um einen bedarfsgerechten Beitrag zur nachhaltigen Aufwertung des

Gesamtquartiers Bruchsal West und der Werner-von-Siemensstraße zu leisten.

Geplant ist die Errichtung eines repräsentativen Eckgebäudes mit acht Wohnungen, einer Gewerbeeinheit im Erdgeschoss sowie einer Tiefgarage als adäquate Raumkante zur Bahnstadt Phase 2.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist Teil des Quartiers „Werner-von-Siemens-Straße – Ziegelwiesenweg – Rosenweg – Friedrichstraße“ und befindet sich, getrennt durch die Gleise der Deutschen Bahn, westlich des Stadtzentrums von Bruchsal. Von hier aus sind der Bahnhof sowie die westlichen Infrastruktureinrichtungen in wenigen Gehminuten zu erreichen.

Das Gebiet ist begrenzt

- im Norden durch die Werner-von-Siemens-Straße,
- im Westen durch den Ziegelwiesenweg,
- im Süden durch die nördliche Grundstücksgrenze des Flst.-Nr. 12427/1 (Ziegelwiesenweg 2a),
- im Osten durch die westlichen Grundstücksgrenzen des Flst.-Nr. 12436/12 (Werner-von-Siemens-Straße 19) und des Flst.-Nr. 12436/19 (Werner-von-Siemens-Straße 21).

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Plandarstellung zu entnehmen.



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung liegen in der Zeit vom

**Montag, den 20.04.2020  
bis einschließlich  
Freitag, den 22.05.2020**

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

**Montag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr**  
**Mittwoch 8:00 Uhr – 13:00 Uhr**  
**Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr**  
**Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr**

öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Das Stadtplanungsamt erhält die Einsichtnahme nach § 3 BauGB in die aktuell im Verfahren befindlichen und für die Öffentlichkeit ausliegenden Bebauungspläne im Rathaus dennoch aufrecht.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- rufen Sie beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79-386 an; falls Sie zu den üblichen Zeiten vor der Rathhaustür stehen geben wir Ihnen umgehend Zugang zu den Unterlagen oder wir verabreden einen Termin mit Ihnen.
- Download auf der Internetseite: [https://www.bruchsal.de/Home/Politik\\_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html](https://www.bruchsal.de/Home/Politik_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html)
- Sie können im übrigen Anfragen per Mail an [stadtplanungsamt@bruchsal.de](mailto:stadtplanungsamt@bruchsal.de) senden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail ([stadtplanungsamt@bruchsal.de](mailto:stadtplanungsamt@bruchsal.de)) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 07.04.2020  
 gez. Cornelia Petzold-Schick  
 Oberbürgermeisterin

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Wittumäcker-Raiffeisenstraße“, Bruchsal Gemarkung Untergrombach

### Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Wittumäcker-Raiffeisenstraße“, Bruchsal Gemarkung Untergrombach

#### Hier: Erneute Bekanntgabe der Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat gemäß § 2 BauGB in seiner öffentlichen Sitzung am 03.03.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans „Wittumäcker-Raiffeisenstraße“, Bruchsal Gemarkung Untergrombach als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ersetzt in den Grenzen seines räumlichen Geltungsbereiches nach seinem Inkrafttreten den bisherigen Bebauungsplan „Wittumäcker“, in Kraft getreten am 16.07.1963.

Ziel und Zweck des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist die Anpassung der bisherigen planungsrechtlichen Grundlagen (Bebauungsplan „Wittumäcker“) an die Ziele des Rahmenplans Wittumäcker Neuaufstellung und die Umsetzung einer zeitgemäßen Wohnbebauung. Damit kann ein weiterer Beitrag zur Innenentwicklung geleistet werden.

Geplant ist die Errichtung von 5 Reihenhäusern mit jeweils einem Garagengeschoss zur Unterbringung der Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück und 2 Wohngeschossen mit Dachgeschoss.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist Teil des Quartiers „Wittumäcker“ und befindet sich, zentral im Ortskern von Untergrombach. Von hier aus sind die S-Bahnhaltestelle, überörtliche Verkehrsachsen sowie die westlichen Infrastruktureinrichtungen in wenigen Gehminuten zu erreichen.

Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden durch die Grundstücksgrenze der Flst.-Nr. 2724/2 (Wittumstraße 2) und Nr.2742
- im Westen durch die Grundstücksgrenzen der Flst.-Nr. 2727/1 (Raiffeisenstraße 8a) und Nr. 2723/1 (Raiffeisenstraße 10)
- im Süden durch die Raiffeisenstraße
- im Osten durch die westlichen Grundstücksgrenzen der Flst.-Nr.8, Nr.9 und Nr. 10 (Bruchsaler Straße 8, 10 und 12).

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Plandarstellung zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung liegen in der Zeit vom

**Montag, den 20.04.2020  
bis einschließlich  
Freitag, den 22.05.2020**

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

**Montag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr**  
**Mittwoch 8:00 Uhr – 13:00 Uhr**  
**Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr**  
**Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr**

öffentlich aus.



**Abb.**  
Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)



Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Das Stadtplanungsamt erhält die Einsichtnahme nach § 3 BauGB in die aktuell im Verfahren befindlichen und für die Öffentlichkeit ausliegenden Bebauungspläne im Rathaus dennoch aufrecht.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- rufen Sie beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79-386 an; falls Sie zu den üblichen Zeiten vor der Rath austür stehen geben wir Ihnen umgehend Zugang zu den Unterlagen oder wir verabreden einen Termin mit Ihnen
- Download auf der Internetseite: [https://www.bruchsal.de/Home/Politik\\_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html](https://www.bruchsal.de/Home/Politik_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html)
- Sie können im übrigen Anfragen per Mail an [stadtplanungsamt@bruchsal.de](mailto:stadtplanungsamt@bruchsal.de) senden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail ([stadtplanungsamt@bruchsal.de](mailto:stadtplanungsamt@bruchsal.de)) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 07.04.2020  
gez. Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

## Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard

### FNP 2025 – Einzeländerungen im Parallelverfahren 2018 - Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard - Genehmigung

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die am 25.11.2019 vom gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard beschlossenen Flächennutzungsplan-Einzeländerungen im Parallelverfahren 2018

- Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard mit Bescheid vom 16.03.2020, AZ: 21-2511.3-3/21 genehmigt. Dies wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB öffentlich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung wird die Einzeländerung am 09.04.2020 wirksam.

Die Einzeländerung des Flächennutzungsplans kann einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung

- bei der **Stadt Bruchsal** im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Raum B 026,
- bei der **Gemeinde Forst**, Bürgermeisteramt Forst, Weiherer Straße 1, 76694 Forst, im Vorraum des Hintereingangs,
- bei der **Gemeinde Hambrücken**, im Rathaus, Hauptstraße 108, 76707 Hambrücken, Raum 52,
- bei der **Gemeinde Karlsdorf-Neuthard**, im Rathaus Karlsdorf, Amalienstraße 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard, vor Zimmer 12, während der jeweiligen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber einem Mitglied der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht werden.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass die Einzeländerung des Flächennutzungsplans – sofern sie unter Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gilt.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bruchsal, 09.04.2020  
gez. Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

## Aus dem Rathaus

### Bilderrätsel des Stadtarchivs

Das städtische Schwimmbad zur Zeit des Jugendstils, Vater und Sohn beim Kanufahren auf der Prinz-Wilhelm-Straße oder die Bartmode früherer Stadthonoratioren – als Oster-Schmankerl bietet das Stadtarchiv auf seiner neu gestalteten Homepage ein Bilderrätsel an. Anhand von zwölf historischen Fotos und Postkarten aus dem Bestand des Archivs können Sie ihr Wissen über die Geschichte der Stadt testen oder die ein oder andere neue Facette entdecken. Schauen Sie doch mal rein! [www.bruchsal.de/stadtarchiv](http://www.bruchsal.de/stadtarchiv)

## Baustellen in Bruchsal

### Zufahrt zu Parkplätzen des Ärztehauses und der Volksbank in der Büchenauer Straße in Untergrombach gesperrt

Wegen Straßensanierungsarbeiten muss die Zufahrt zu den Parkplätzen des Ärztehauses und der Volksbank voll gesperrt werden.

Die Arbeiten beginnen am 3. April und sollen voraussichtlich bis zum Ende der Osterferien am 19. April beendet sein.

Eine Zu- und Abfahrt vom Parkplatz ist ab Freitag, 3. April, für die Dauer der Maßnahme nicht mehr möglich.

Auf der nördlichen Seite der Büchenauer Straße werden Ausweichparkplätze für das Ärztehaus und die Volksbank reserviert.

## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 31. März und dem 6. April im Bürgerbüro einen Autoschlüssel und ein Handy der Marke Huawei abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum kein Tier abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (07251) 79-5 00.

### Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

## Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung



Die prosperierende große Kreisstadt Bruchsal steht für Innovation, Kultur und Genuss. Als 100%ige Tochter der Stadt betreibt die Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH (BTMV) seit über 35 Jahren ein erfolgreich auf dem Markt positioniertes Veranstaltungszentrum mit jährlich rund 500 Veranstaltungen, das Tourismusmarketing inklusive Betrieb einer Touristinformation mit Kartenvorverkaufsstelle sowie zwei öffentliche Parkgaragen. Unser Veranstaltungszentrum ist der Hauptsitz der Badischen Landesbühne. Als Tagungsstätte genießt es überregional einen sehr guten Ruf. Wegen Ausscheidens der Stelleninhaberin sucht die BTMV zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

### Geschäftsführer/-in (m/w/d) Stellenkennziffer 2020-0024

Als Alleingeschäftsführer/-in tragen Sie die Verantwortung für die wirtschaftlichen Unternehmensergebnisse, die innere Organisation und die Führung eines Teams mit ca. 20 Mitarbeitern/-innen sowie ca. 15 geringfügig Beschäftigten. In Zusammenarbeit mit den kommunalen Aufsichtsgremien arbeiten Sie an der strategischen Weiterentwicklung der drei Betriebsbereiche Veranstaltungszentrum, Tourismus und Betrieb der Parkgaragen. Schwerpunkt der konzeptionellen Arbeit bildet die Entwicklung des Bürgerzentrums als lebendiges Begegnungszentrum im Herzen der Stadt Bruchsal. Die Kooperation mit städtischen Institutionen, Verbänden und Interessengruppen sowie Repräsentationsaufgaben sind dabei wichtige Aufgabenfelder.

Der Vertrag ist grundsätzlich auf fünf Jahre ausgelegt.

### Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium vorzugsweise der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing, Event- und Kongressmanagement oder Tourismus.
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sind von Vorteil.
- Führungserfahrung und Erfahrung im konzeptionellen Arbeiten sind von Vorteil.
- Ihr Auftreten ist souverän und verbindlich und Sie sind erfolgreich im Netzwerken.
- Kreativität, Ideenreichtum, Durchsetzungsfähigkeit und Zielorientierung runden ihr Profil ab.

Haben Sie Interesse? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns über Ihre Online-Bewerbung bis 26.04.2020 unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote). Bitte nennen Sie uns auch Ihre Gehaltsvorstellungen.

Für Informationen steht Ihnen gerne die Vorsitzende des Aufsichtsrates Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (Tel. 07251/79-210) zur Verfügung.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 07. Januar

Rafał Damian Hohmann, Eltern: Jasmin Pia Epp und Damian Josef Hohmann

#### 23. März

Kalle Philipp Wassenaar, Eltern: Melanie Maria Wassenaar geb. Müller und Jelmer Bart Wassenaar

### Trauungen

#### 2. April

Victoria Reimer und Lukas Blank

### Sterbefälle

#### 27. März

Uta Klothilde Hedwig Doll geb. Geiß

Eugen Fritz geb. Tcheremissin

#### 28. März

Richard Wenglein

#### 29. März

Heinrich Sebastian Keim

#### 31. März

Harald Robert Heneka

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 1. April

Norbert Weih	70 Jahre
Maria Reimann	70 Jahre
Keziban Dedeoglu	70 Jahre
Richard Paul Schleicher	75 Jahre
Galyna Mironova	75 Jahre

#### 2. April

Doris Büttner	75 Jahre
Hans Jakob Bleier	90 Jahre

#### 3. April

Semiha Tarbasar	80 Jahre
Rosalia Kitzinger	80 Jahre

#### 4. April

Norbert Kramp	70 Jahre
Elisabeth Maria Vouriot	70 Jahre
Gunter Meid	80 Jahre

#### 5. April

Brigitte Koch	75 Jahre
---------------	----------

#### 6. April

Margarete Heidt	75 Jahre
Günter Leo Weih	80 Jahre

#### 7. April

Harald Volker Künzl	70 Jahre
Rosa Brotsmann	70 Jahre
Ismihan Mete	80 Jahre

#### 8. April

Eleonore Henn	85 Jahre
---------------	----------

#### 10. April

Reiner Adolf Schreiber	70 Jahre
Renate Maria Pfeifle	70 Jahre
Manfred Otto Zimmermann	80 Jahre
Ismidal Sendil	85 Jahre

#### 11. April

Joachim Bättig	70 Jahre
----------------	----------

#### 12. April

Fatma Karaman	70 Jahre
Dragica Tame	75 Jahre
Ludwig Antonius Kolb	85 Jahre
Erna Benz	90 Jahre

#### 13. April

Erwin Moschinski	80 Jahre
Rudolf Dauenhauer	85 Jahre



**14. April**Irmgard Anna Orth  
Ingrid Geithner75 Jahre  
80 Jahre**15. April**Heimfried Ingbert Werner  
Katja Martha Klumpp70 Jahre  
75 Jahre**Aus der Stadt Bruchsal****Shoppern, aber von zu Hause aus**

Shoppern in den Bruchsaler Geschäften ist weiterhin möglich – allerdings nicht an der frischen Frühlingsluft und im Sonnenschein, sondern am Rechner – getreu dem Motto: „Wir bleiben zu Hause!“

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal hat zusammen mit dem Branchenbund und dem „Landfunker“ sowie durch Unterstützung der Sparkasse ein Internet-Portal für Handel und Dienstleistungen eingerichtet. Unter [www.meinbruchsal.shop](http://www.meinbruchsal.shop) kann man die teilnehmenden Firmen aufrufen und sich aus deren Angebot die passenden Waren bestellen. Die Geschäfte liefern dann direkt nach Hause. „Damit erhalten Sie die bunte Einzelhandelslandschaft in Bruchsal“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und wirbt für den Einkauf vor Ort. „Denn nach Corona geht das Leben weiter und wir brauchen das Angebot der Geschäfte in unserer Stadt.“

Der Weg zum gewünschten Produkt ist kurz. Ein Klick auf die Internetplattform und man ist mittendrin im Angebot des Einzelhandels. „Wir haben zur Vorbereitung Datenblätter an die Geschäftsinhaber verschickt, wo sie ihre Angebote eintragen konnten“, sagt Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung. „So können wir den Kunden in Bruchsal und Umgebung einen Überblick verschaffen, was man wo bekommt.“ Sven Wipper, Vorsitzender des Branchenbunds Bruchsal B<sup>3</sup>, sieht in der Plattform auch eine Solidaritätsaktion mit dem jeweiligen Lieblings-Laden, dem -Café, -Restaurant oder der -Eisdiele.

„Durch den Kauf von Gutscheinen kann man schon jetzt bezahlen, was man später braucht und verschafft den Firmen auf diese Weise ein finanzielles Polster, mit dem sie überleben können“, sagt er. „Die Gutscheine gibt es unter [www.meinbruchsal.help](http://www.meinbruchsal.help) im Internet.“ Rund 800 Plakate und fünf große Banner an den Stadteingängen machen auf diese Gemeinschaftsaktion aufmerksam.

Die Stadt Bruchsal unterstützt diese Aktion derzeit mit 3.000 Euro wöchentlich für die Werbung als Ausgleich für andere publikumswirksame Veranstaltungen des Stadtmarketings, die derzeit nicht stattfinden können.

**Schatten des Coronavirus über dem Jubiläumsfest in Heildelshelm**

„Wir haben das Jubiläumsjahr 1250 Jahre Heildelshelm mit großer Freude beim Neujahrsempfang begonnen“, sagt Uwe Freidinger, Ortsvorsteher in Heildelshelm. „Aber die Ungewissheit wegen des Coronavirus, ob das Fest stattfindet, und vor allem wann, treibt mich um.“ Alle Vereine sowie die Einwohner/-innen hätten das Jahr mit sehr viel Herzblut vorbereitet und hofften jetzt natürlich bis zuletzt, dass das Festwochenende vom 17. bis 20. Juli stattfinden könne. Es soll die zentrale Veranstaltung des Jahres sein mit viel Musik und Theater, Festumzug, Festakt und Unterhaltungsabend, Kinderprogramm, Seniorennachmittag und Abschlussparty. Die Planungen sind so gut wie fertig. „Wir haben alles gebucht und alle Verträge sind unterschrieben“, sagt Freidinger. Zum Festumzug erwartet Heildelshelm 70 Gruppen, davon allein elf Musikgruppen. Wer eine originelle Idee hat, kann ebenso noch mitmachen. Von den Steinzeitmenschen bis zur Gegenwart sind alle Epochen vertreten. Den größten Anteil aber wird das Mittelalter haben. Die Freunde aus der Partnerstadt Volterra haben sich mit 100 Personen angemeldet. Darunter die Gruppo Storico Sbandieratori, die mit ihren Fahenschwingern und Musikern eine besondere Attraktion im Zug sein sollen.

Für den Fall, dass der Coronavirus hartnäckiger ist als erwartet, hat das Festkomitee noch einen Plan B in der Tasche: „Wir würden dann in den September ausweichen“, sagt der Ortsvorsteher. „Wenn aber nun dieses Fest gänzlich dem Coronavirus zum Opfer fallen sollte, dann machen wir irgendwann später ein riesiges Fass auf und feiern wie man es von uns Heildelshelmern gewohnt ist.“

**Manfred Sauder und sein Team spenden Kartoffelsuppe für Bedürftige**

Wanja Jordan (Amt für Familie und Soziales), Oliver Frowerk und Peter Seeger (Bruchsaler Tafel), Manfred Sauder (Seniorchef Firma Sauder) und Inge Ganter (Amt für Familie und Soziales)  
Foto: PM

**Bruchsal (PM)** | „Mir ist wichtig, dass es die richtigen Leute bekommen. Es ist eine schwierige Zeit und gerade die Menschen, die es am schlimmsten trifft, denen soll etwas Gutes getan werden“, sagt Manfred Sauder. Gemeinsam mit seinen Angestellten hat der Betriebsleiter der Sauder GmbH, Menü und Service rund 1.200 Schalen mit Kartoffelsuppe als Spende für Bedürftige produziert. Die Kartoffelsuppe wurde im Betrieb vorgekocht, anschließend heruntergekühlt und vakuumverpackt. So ist sie 14 Tage haltbar. „Es ist beeindruckend, wie viele kreative Ideen und solidarische Aktionen derzeit von Unternehmern, Privatpersonen, von caritativen Institutionen und der Nachbarschaftshilfe initiiert und umgesetzt werden. Dafür sagen wir als Stadt danke“, so Bürgermeister Andreas Glaser.

Die Idee für die Kartoffelsuppenverteilung kam Manfred Sauder nachdem er mit einem Kollegen telefoniert hatte, der eine ähnliche Aktion geplant hatte. Und da noch genügend Kartoffeln und Gemüse übrig waren, beschloss er spontan, eine Kartoffelsuppe zu kochen, die nicht verkauft, sondern kostenlos an Bedürftige weitergegeben wird.

Normalerweise liefern Manfred Sauder und sein Team täglich an die 9.000 Essen, in Zeiten von Corona sind es nur noch zirka 140 Essen. „Bevor wir die Lebensmittel wegwerfen, tun wir lieber etwas Gutes“, so der Chef der gleichnamigen Firma.

Verschiedene Bruchsaler Ortschaften wurden bereits mit der Kartoffelsuppe beliefert. Unterstützung bei der Auslieferung kam von den Sozialarbeitern des Amtes für Familie und Soziales und der Bruchsaler Tafel. Sie halfen dabei, die Mahlzeiten an Bedürftige weiterzuge-

# WIR SIND FÜR EUCH DA!

Einkaufen  
Gastronomie  
Kultur

Unterstützt die Bruchsaler Geschäfte!  
Aktuelle Infos, wo und wie ihr einkaufen könnt, unter:

[www.meinbruchsal.shop](http://www.meinbruchsal.shop)

Eine Initiative des B3 und der Stadt Bruchsal.



ben. Darauf achtet Manfred Sauder: „Vor allem die älteren Menschen sollen nicht mehr aus dem Haus gehen. Für sie ist es wichtig, Essen sozusagen frei Haus geliefert zu bekommen.“

Vergangene Woche wurde die nächste „Ladung“ Kartoffelsuppe ausgefahren und an Bedürftige verteilt. Dann wurde auch die Bruchsaler Tafel erneut mit Kartoffelsuppe versorgt. Denn nach wie vor ist die Bruchsaler Tafel geöffnet. Bedürftige können hier von Montag bis Freitag zu den üblichen Öffnungszeiten vorbeikommen und sich ihre Kartoffelsuppe kostenlos abholen. Es ist auch möglich, im Rahmen der nachbarschaftlichen Hilfe, einen Ausweis vom Nachbarn, von der Nachbarin zu bekommen und ihr/ihm damit eine Portion abzuholen und vorbeizubringen.

## Bruchsaler Kulturszene in Zeiten von Corona

Probenbetrieb eingestellt, Veranstaltungen nicht möglich, traditionelle Jahrestermine entfallen – die finanziellen Verbindlichkeiten für Vereinsheime, Spielstätten und Dirigenten aber laufen weiter. Die Corona-Pandemie und die gegen sie verhängten Schutzmaßnahmen treffen gerade auch die zahlreichen Kulturvereine in Bruchsal und in der Region hart. Und dies nicht nur der aktuell höchst erschwerten Vereinsarbeit wegen, sondern weil auch die entscheidende Frage noch nicht zu beantworten ist: Auf welchen frühesten Termin hin lässt sich wieder verlässlich planen? Wenn das Ende der Schutzmaßnahmen und der „sozialen Distanz“ nicht abzusehen ist, wie viel Aufwand können die Mitglieder dennoch bereits für beabsichtigte Veranstaltungen erbringen, deren Termine im Juni, Juli oder im Herbst dieses Jahres liegen?

Etwa das geplante Beethoven-Konzert des Gesangsvereins Helmsheim, das am 11. Oktober stattfinden soll. Die Proben für das ambitionierte Projekt müssen schon jetzt anlaufen. Nur eben nicht in Chorstärke, sondern individuell: Dirigentin Sonja Oellermann stellt den Vereinsmitgliedern selbstgesungene Musikdateien für das eigene „Home Singing“ zur Verfügung. Und mit Lösungen wie dieser wahren zahlreiche Vereine den Zusammenhalt, der sich ansonsten – ganz ohne gemeinsame Singstunden und Veranstaltungen – womöglich zu lockern drohen würde.

Auf technische Lösungen setzt auch der Kammerchor Bruchsal, der sich auf das neue Konzertprogramm „Now o now“ mit englischen Chorstücken vorbereitet – geplant für den 5. Juli. Trotz des noch nicht endgültig sicheren Termins wird das Programm geübt, Chorleiter Prof. Sebastian Hübner lädt die Sänger/-innen zur gewohnten Singstunde am Montagabend zu getrennten Proben der einzelnen Stimmgruppen per Videokonferenz ein. „Es sind natürlich keine Chorproben im eigentlichen Sinn“, sagt Georg Echle, Vorsitzender des Kammerchors, „weil die Verzögerungen der einzelnen Teilnehmer in der Videokonferenz zu einem chaotischen Chorklang führen würden. Aber unser Dirigent schafft es sehr gut zu vermitteln, wie die Dynamik, Artikulation und Phrasierung sein soll. Und die Videokonferenz erlaubt es dann, Fragen zu klären und auf einzelne Stellen besonders einzugehen.“

Kurze Videos mit Orgelmusik aus den ansonsten leeren Gotteshäusern stellt Bezirkskantor Dominik Axtmann jeweils im Abstand einiger Tage ins Internet – „damit die Menschen wenigstens ihre Kirchen sehen und hören können“, wie er sagt (Homepage: [www.bezirkskantorat-bruchsal.de](http://www.bezirkskantorat-bruchsal.de)). Und ansonsten wird bei ihm nur aufgeschoben, nicht aufgehoben: Die Aufführung von Chorsätzen aus Händels „Messias“, ursprünglich geplant für den Ostergottesdienst in der Hofkirche, wird nun zu Weihnachten stattfinden. Und alle Chormitglieder bekommen einmal wöchentlich eine E-Mail mit Tipps und Links zu Gesangsvideos, um den Kontakt zu halten.

Auf digitale Alternativen setzt auch der Kunstverein Damianstor. Arbeiten aus der aktuellen Ausstellung „Bildfallen“ der Ulmer Künstlerin Esther Hagenmaier, die wie alle Ausstellungen nach Vorgabe der Landesregierung bis mindestens 19. April geschlossen bleiben muss, wurden online gestellt, so dass die Exponate im Damianstor jetzt wenigstens im Internet zu betrachten sind (Homepage: [www.damianstor.de](http://www.damianstor.de)).

Gänzlich „analog“ und „live“ hingegen ist die abendliche „Balkonmusik“, die der Evangelische Posaunenchor in Heildesheim organisiert und darin u.a. von der örtlichen Stadtkapelle unterstützt wird. Jeden Abend um 19.30 Uhr erklingt in Heildesheim und Helmsheim Musik von den Balkonen, die Mitwirkenden erhalten täglich per Internet neue Noten (Homepage: [ekg-heildesheim.de](http://ekg-heildesheim.de)). Der entsprechende Mailverteiler von Dietrich Krüger, Chorleiter des Posaunenchors, umfasst mittlerweile 175 Adressen von Mitwirkenden in den Bruchsaler Stadtteilen, in der ganzen Region und bis hin zu befreundeten Bläsern in Südafrika.

Und wer schließlich selbst mitsingen oder musizieren will, ohne das Haus zu verlassen, der kann auf Youtube das Stichwort „Bruchsal-Challenge“ eingeben. Sonja Oellermann vom Verein Jekasi singt „contra Corona“ das Badnerlied und ruft zum Mitmachen auf. Und jeder kann anschließend ein Foto, Selfie oder Video vom Singen oder Musizieren posten (Homepage: [www.jekasi.de](http://www.jekasi.de)).

Thomas Adam

## In Bruchsal werden Corona-Gesichtsschilde hergestellt

Der Laserstrahl brennt sich in die Plexiglasplatte und schneidet pfeilschnell und präzise eine Scheibe heraus. Daneben steht ein 3D-Drucker, der wie ein Brutkasten aussieht. In ihm entsteht gerade das Gestell, in das die Plasticscheibe später eingespannt wird. Dann muss am Gestell nur noch ein Lochband aus Gummi befestigt werden, dessen Länge sich je nach Kopfumfang verstellen lässt. Kurz darauf setzt sich Lukas Wingerberg das fertige Visier auf den Kopf. „Behelfsgesichtsschild“ heißt das Produkt offiziell. Sein Verein FabLab Bruchsal stellt es im HubWerk01 für den Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus her. Der Begriff „FabLab“ kommt von Fabrikationslabor: Die Mitglieder des Vereins treffen sich regelmäßig zum gemeinsamen Tüfteln und Entwickeln in der offenen Werkstatt im HubWerk01.

Das FabLab verteilt die fertigen Schilde kostenfrei an Kliniken, Ärzten und Rettungsdienste der Region. Dort dienen sie als Ergänzung der persönlichen Corona-Schutzausrüstung. Das Visier wird zusätzlich zu Atemschutzmasken getragen. Es trägt dazu bei, medizinisches Personal und Helfer mit direktem Kontakt zu Corona-Patienten noch besser vor einer Tröpfcheninfektion im Gesichtsbereich zu schützen. Die Idee, Schutzschilde für den Kampf gegen Corona herzustellen, entstand erst letztes Wochenende. Wingerberg erfuhr vom bundesweiten Aufruf „Maker vs. Virus“ (singgemäß: Tüftler gegen das Virus) eines hessischen FabLabs. „Die Sache ließ mir keine Ruhe, ich rief ein paar meiner Vereinskollegen an, und schon ging es los“, berichtet Wingerberg. Heute, keine hundert Stunden später, sind die ersten 225 Schilde bereits ausgeliefert, Bestellungen für 500 weitere liegen vor, und permanent gehen neue Aufträge ein.

Die Aktion läuft auf ehrenamtlicher Basis. Das FabLab wirbt lediglich um Spenden für die Beschaffung der benötigten Verbrauchsmaterialien. Die Produktion wird von 50 freiwilligen Helfern unterstützt. „Das sind Leute, von Pforzheim bis Biblis, die daheim auf ihrem privaten 3D-Drucker Komponenten fertigen“, erklärt Wingerberg. Im HubWerk01 werden die Teile dann montiert.

Zu den ersten Abnehmern zählte Cornelius Philipp. Der Zahnarzt aus Rettigheim nahm fünf Schilde mit, die er und sein Praxispersonal ab sofort tragen werden. Außerdem beliefert das FabLab bereits Kliniken in Karlsruhe und Heidelberg sowie im Raum zwischen Bretten und Philippsburg Ortsverbände der Malteser und des Deutschen Roten Kreuzes, Hausärzte, Zahnärzte, die Caritas und Sozialstationen. Das FabLab liefert ausschließlich an Einrichtungen der medizinischen bzw. kritischen Infrastruktur – und setzt dabei auf Direktvertrieb. „Wir wollen genau wissen, wo die Masken zum Einsatz kommen“, erklärt Wingerberg. Nachfragen von Internethändlern werden nicht bedient, um Missbrauch und Preistreiberei zu vermeiden.

„Das HubWerk01 ist für uns die perfekte Operationsbasis“, so Wingerberg. „Hier haben wir alles, was es für die Produktion und Montage braucht: leistungsfähige Maschinen, Garagen als Lager und Unterstützung durch das Hub-Management“. Das Digitalisierungszentrum im TRIWO Technopark Bruchsal beteiligt sich an der Aktion, indem es Räume und Maschinen sowie organisatorische Hilfe kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Auch die weiteren Partner sind ehrenamtlich an Bord: Der ebenfalls im HubWerk01 ansässige Innovationsdienstleister Tech-Solute betreut unentgeltlich die Nutzung des Laserschneiders. Die Firma Gameforge, einer der größten Hersteller von Computerspielen mit Sitz in Karlsruhe und 300 Mitarbeitern, stellt zwei 3D-Drucker zur Verfügung. Und auch der benachbarte Tüftlerclub, das FabLab im Karlsruher Schlachthof, druckt Komponenten für die Endmontage im HubWerk01.

Warum sich Wingerberg und seine Kollegen in ihrer Freizeit derart ins Zeug legen? „Wir wollen zeigen, dass die FabLab-Szene einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten kann, dass man Geräte wie 3D-Drucker zum Nutzen aller einsetzen kann“, so Wingerberg. „Ich finde es einfach mega, dass sich so schnell so viel Leute bereit erklärt haben mitzumachen. Das spornt uns an. Wenn es sein muss, können wir bis zu 230 Schilde am Tag produzieren!“

## Familienfreundliches Bruchsal

### Caritas Jugendzentrum Southside



#### Unter neuem Namen und mit neuer Optik raus aus der Corona-Krise!

Um in Zukunft so richtig durchstarten zu können haben wir uns für das Jugendzentrum in der Südstadt einen neuen Namen überlegt. In Zukunft heißt es herzlich willkommen im Jugendzentrum „Southside“.

Aufgrund der momentanen Situation ist das Jugendhaus derzeit leider geschlossen, jedoch nutzt das Team die Zeit, um die Räumlichkeiten zu renovieren. Es wird angepackt



Foto: pr

Wir haben uns zunächst für die Farbe weiß entschieden, um so unseren jugendlichen Besuchern den kreativen Freiraum zu überlassen, mit Bildern und anderen Kunstwerken die Räume selbst zu gestalten. Ein großes Dankeschön auch an die Handwerker der Stadt Bruchsal, die uns schnell und tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns auf die Zeit, in der das Team mit den Jugendlichen wieder aktiv werden kann.

Grüße von der Southside  
Nina und Yannick

### Internationales Frauencafé



#### Internationales Frauencafé April entfällt

Liebe Frauen in Bruchsal und Umgebung, leider müssen wir unser monatliches Treffen im Haus der Begegnung im April absagen. Am Donnerstag, 23. April, hätten wir uns über das Thema „Frauenbild in sozialen Medien“ ausgetauscht. Leider können wir derzeit noch keinen Ersatztermin bekanntgeben. Wir hoffen, im nächsten Monat Genaueres zu erfahren. Genießen Sie die Feiertage und achten Sie auf Ihre Gesundheit, damit wir uns in froher Runde wiedersehen!  
Ihr Team vom Internationalen Frauencafé Bruchsal

## Aus den Schulen

### Heisenberg-Gymnasium



#### „DU MUSST KÄMPFEN, Boran!“

Das Schicksal ihres Schülersprechers Boran Tanis bewegt die Schulgemeinschaft des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG). Schülerschaft und Lehrkräfte haben sich deshalb zu einer besonderen Aktion entschlossen. Aufgrund des derzeitigen Kontaktverbots bestellen sie über den Onlineshop der gemeinnützigen Initiative „DU MUSST KÄMPFEN!“ ([www.dumusstkampfen.de](http://www.dumusstkampfen.de)) Motivationsbändchen in verschiedenen Farben und lassen sich damit fotografieren oder machen ein Selfie. Die Bilder werden peu à peu veröffentlicht und sind über einen Link auf [www.heisenberg-gymnasium.de](http://www.heisenberg-gymnasium.de) zu finden – in Zeiten virusbedingter Isolation und Quarantäne ein etwas anderer Weg, um dem erkrankten Schüler Mut zuzusprechen, Kraft zu spenden für die anstehenden Behandlungen und zumindest visuell Genesungswünsche zu übermitteln. „DU MUSST KÄMPFEN!“ war zunächst vor allem unter Sportfans bekannt, denn ins Leben gerufen wurde die Initiative 2015 von Jonathan Heimes, einem eingefleischten Anhänger des Fußballtraditionsvereins SV Darmstadt 98, der die Ziele des Mittzwanzigers auch von Anfang an unterstützte. Heimes, selbst von einer Krebserkrankung betroffen, lagen vor allem Kinder und Jugendliche am Herzen, die sich oft langwieriger Tumorthérapien unterziehen müssen, und ihrer Behandlung und Betreuung kommen die Spendengelder auch zugute. Bekanntestes Zugpferd von „DU MUSST KÄMPFEN!“ ist Tennisstar Andrea Petković, eine enge Freundin von Heimes, mit dem sie einst im selben Darmstädter Verein dem gelben Filzball nachjagte. Die sechsfache WTA-Turniersiegerin und



Motivationsbändchen für Boran Tanis  
Foto: DMK

ehemalige Weltranglisten-Neunte ist unter anderem Co-Initiatorin einer Charity-Veranstaltung, bei der Hobbyspielerinnen und -spieler mit und gegen Profis antreten, und lebt seit Jahren das Motto Berthold Brechts vor, das auch zur Leitlinie der Initiative wurde: „**Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren!**“ hb

### Justus-Knecht-Gymnasium

#### Notruftelefon der Bruchsaler Jugendsozialarbeit

Wenn unsere Schüler/-innen jemanden zum Reden brauchen oder einen Rat benötigen, steht ihnen von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr die Telefonnummer (07251) 79-58 70 zur Verfügung.

Frau Herberger, die Schulsozialarbeiterin des JKG, ist wie sonst auch unter ihrer Handynummer zu erreichen: (0173) 3 22 52 16 oder per E-Mail: [JugendsozialarbeitJKG@bruchsal.de](mailto:JugendsozialarbeitJKG@bruchsal.de) – dabei gelten wie immer die Grundsätze der Jugendsozialarbeit an der Schule:

- Freiwilligkeit (Die Jugendsozialarbeit ist ein freiwilliges Angebot)
- Verschwiegenheit (Mitarbeitende unterliegen der Schweigepflicht)
- Kostenfreiheit (Die Beratung ist kostenlos)



### Stirumschule



#### Frohe Ostern wünscht die Stirumschulgemeinschaft

Herzliche Ostergrüße an

- unsere Schüler/-innen, die in den drei Wochen bis zu den Osterferien, fleißig ihre Aufgaben zuhause erledigen,
- alle Stirumschuleltern, die das „Homeschooling“ ihrer Kinder unterstützen, obwohl Sie selbst im Homeoffice sind oder zur Arbeit fahren und sehr viel leisten müssen,
- das Stirumschul- und Pestalozzischulkollegium, welches mit großem Engagement, den Kontakt zu ihren Schülern aufrecht erhalten und in der Notfallbetreuung unterstützen,
- das gesamte Personal der Stadt Bruchsal, Betreuungspersonal, Sekretärinnen, Hausmeister, Bauhof, Reinigungskräfte, Feuerwehr, Müllabfuhr und an all die anderen, die wir hier nicht aufführen können,

- Ärzte, Krankenschwestern und -pfleger, Pflegepersonal in Seniorenheimen, Polizei uvm., die für uns alles in ihren Kräften stehende tun, damit wir gesund bleiben und werden,
- alle Bruchsaler Schulen, inbegriffen die Schulleitungen und die Lehrerkollegien, die so wie wir, leere Schulhäuser und -höfe haben und alles Mögliche dafür tun, um ihre Schüler/-innen bestens zu unterstützen und sich nun in den Osterferien vorbereiten für die Zeit danach, egal wie es weitergeht.

- alle Bruchsaler, die auf irgendeine Weise in Verbindung mit uns als Stirumschule stehen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein frohes und besinnliches Osterfest, das mit Sicherheit anders sein wird. Wir erleben trotzdem das Gefühl „einer großen Gemeinschaft, die zusammenhält“, wenn wir dieses Osterfest auch im Kleinen feiern.

„Tun wir es der Natur gleich und stehen immer wieder auf in der Aufgabe das Gute zum Blühen zu bringen.“

(c Beat Jean)

L. Blank



Osterbild von Mia

Foto: pr

### Gymnasium St. Paulusheim

#### Spirituelle Impuls in Zeiten der Corona-Pandemie

Das Schulgebäude ohne Schüler/-innen und Lehrer/-innen? Schule via Home Office? Für alle Betroffenen einschließlich der Eltern stellen die aktuellen, den Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus geschuldeten Einschränkungen eine besondere Herausforderung dar. Deutschlandweit gelingt es dennoch auf unterschiedlichste Art und Weise, eine Grundversorgung in schulischen Angelegenheiten aufrecht zu erhalten. Die Einschränkungen betreffen ebenfalls die kirchlichen Gemeinden und



auch das Paulusheim, das mit der Wallfahrt der Schulgemeinde zu Beginn eines jeden Schuljahres, mit den von Schüler/-innen und Lehrer/-innen gestalteten Wortgottesdiensten in der Advents- und Fastenzeit, mit den von den Schulseelsorgern gehaltenen Weihnachts- und Schuljahresabschlussgottesdiensten, mit den „Tagen der Orientierung“ der neunten Klassen und nicht zuletzt mit den Gottesdiensten und dem „Pallottorum“ ein breites spirituelles Angebot vorhält.

Für alle, die auch trotz geschlossener Kirchen an einem geistlichen Impuls interessiert sind, bietet Pater Henrich (SAC) eine Meditation zur Osterzeit an, die von OStR Markus Zepp (Orgel) und StR Dr. Sören Lätch (Gesang) musikalisch begleitet wird. Zu finden ist diese geistliche Besinnung auf youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=FDYvIGZb-Lc> (LS)



Kapelle Foto: St. Paulusheim

## Begegnung und Kultur

### Musik- und Kunstschule



#### Musikschule

#### Frau Ingrid Leins darf auf 40 erfolgreiche MuKs-Jahre zurückblicken

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal darf die langjährige Leiterin der Zweigstelle Karlsdorf-Neuthard, Ingrid Leins, auf 40 erfolgreiche Dienstjahre zurückblicken.

Wegen der Corona-Pandemie muss die sonst übliche feierliche Überreichung der Dankurkunde durch die Zweckverbandsvorsitzende, Oberbürgermeisterin Cornelia Cornelia Petzold-Schick, leider ausfallen.

Als Lehrkraft im Unterrichtsfach Gitarre unterrichtet Frau Leins Schüler aller Altersgruppen. Darüber hinaus ist sie im Elementarbereich tätig, wo sie in den Kindergärten in Karlsdorf-Neuthard das Unterrichtsangebot SBS erfolgreich eingeführt und fest etabliert hat.

Frau Leins war stets bereit, Führungsaufgaben zu übernehmen. Mit viel Fachkompetenz leitete sie drei Jahre lang den Fachbereich Zupfinstrumente.

Ihr besonderes Engagement gilt der Leitung der Zweigstelle Karlsdorf-Neuthard, die sie seit nahezu 30 Jahren innehat. In dieser Zeit hat sie wichtige Impulse gesetzt. Sie hat bei der Planung und dem Aufbau des Gebäudes „Haus am Mühlenplatz“ mitgewirkt und die Weichen für die heutige Unterbringung der Musik- und Kunstschule in Karlsdorf-Neuthard mitgestellt. Ein wichtiges Anliegen war ihr immer die gute Zusammenarbeit mit der Bibliothek, die im selben Gebäude untergebracht ist. Bei der Einführung von Bläserklassen an allgemeinbildenden Schulen hat Frau Leins Pionierarbeit geleistet.

Die Musik- und Kunstschule Bruchsal und die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard bedanken sich bei Frau Leins für ihr langjähriges Engagement.



### Schloss Bruchsal



#### Staatliche Schlösser und Gärten stiften der Bruchsaler Tafel Schutzmasken

Schutzmasken sind derzeit gesucht: Jetzt haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg der Bruchsaler Tafel 30 FFP-3-Schutzmasken übergeben. Sie sollen dazu helfen, die Arbeit der Ehrenamtlichen während der Corona-Epidemie sicherer zu machen.

#### Schutzmasken Aus den Beständen des Arbeitsschutzes

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben aus ihren eigenen Beständen des Bereichs Arbeitsschutz 30 FFP-3-Schutzmasken überlassen. Clemens Bader, bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Arbeitsschutzschutzkoordinator, konnte sie am Montagmorgen dem stellvertretenden Leiter der Bruchsaler Tafel, Oliver Frowerk, übergeben. Mit der Spende wollen die Staatlichen Schlösser und Gärten dazu beitragen, dass alle, die ehrenamtlich für die Bruchsaler Tafel tätig sind, sicherer arbeiten können: „Ich freue mich sehr, dass wir so die gute Arbeit der Tafel mit unseren Masken unterstützen können“, sagte Clemens Bader. [www.schloss-bruchsal.de](http://www.schloss-bruchsal.de)

### Deutsches Musikautomaten-Museum

#### Familienführung „Hast Du Töne“

#### – eine musikalische Entdeckungsreise

Am Sonntag, 19. April, 14 Uhr bietet das Deutsche Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal wieder seine besondere Führung für Familien und Kinder ab sechs Jahren an. Auf kindgerechte Weise bringt Silvia Hofheinz den kleinen Besuchern außergewöhnlich klingende Musikautomaten des Museums näher. Um Technik und Verwendung verstehen zu können, werden sie die Musikautomaten nicht nur hören, sondern ausgewählte Beispiele anfassen können. In Silvia Hofheinz Wunderköpferchen verstecken sich zu dem kleine Instrumente, die ausprobiert werden dürfen.

Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt für Erwachsene 8 Euro, ermäßigt und für Kinder ab sechs Jahren 4 Euro.



Wie klingt wohl eine moderne Drehorgel?

Foto: Max Trinter

### Städtisches Museum

#### Digitalisierungsprojekt im Städtischen Museum Bruchsal



Eine unserer Museumsmitarbeiterinnen bei der Digitalisierung von Inventarkarten Foto: Städtisches Museum

Liebe Leser/-innen, obwohl das Städtische Museum momentan wie alle öffentlichen Einrichtungen während der Corona-Situation geschlossen bleiben muss, arbeiten wir natürlich weiterhin hinter den Kulissen an unserer Sammlung. Heute erhalten Sie Einblick in unser aktuelles Digitalisierungsprojekt:

Unsere Mitarbeiterinnen, die regulär als Aufsichtskräfte eingesetzt sind, sind momentan damit beschäftigt, unsere papierhaften Inventarkarten digital zu erfassen. Hierfür muss jede Karte einzeln gesichtet und digital eingegeben werden – und von diesen Karten gibt es im Städtischen Museum tausende! Jedes einzelne Objekt aus dem Sammlungsbestand des Städtischen Museums hat eine eigene Inventarnummer und ist auf einer zugehörigen Inventarkarte beschrieben. Die Inventarkarten bieten zum jeweiligen Gegenstand Angaben zu Herkunft, Alter, Zustand sowie passende Forschungsliteratur und sind für uns daher ein unverzichtbarer Informationsträger. Die Originalkarten bewahren wir deshalb auch als Sicherheitskopie weiterhin auf, um nicht ganz von der Technik abhängig zu sein, allerdings bietet uns die digitale Variante die wertvolle Möglichkeit, nach bestimmten Themen oder Begriffen filtern zu können. So ist es uns in Zukunft ein Leichtes, auf der Suche nach einer Personalia oder nach Exponaten zu einem bestimmten Ausstellungsthema unseren Bestand mit einem Schlagwort schnell zu durchforsten und passende



Einträge mit einem Klick anzeigen zu lassen. Die Arbeit, die unsere Mitarbeiterinnen derzeit übernehmen, ist daher für uns besonders hilfreich und wird uns den Arbeitsalltag vielfach erleichtern.

## Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal  
www.vhs-bruchsal.de

### Veranstungsabsagen und Online-Webinare

Aufgrund der aktuellen Situation und um der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus entgegen zu treten, sind alle Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule Bruchsal präventiv bis einschließlich 19. April 2020 abgesagt.

**Von der Unterbrechung ausgenommen sind alle Veranstaltungen, die online stattfinden: [www.VHS-Bruchsal.de](http://www.VHS-Bruchsal.de)**

**Achten Sie vor allem auf unsere neuen Online-Webinare, die Sie auf unserer Internetseite mit einem Klick auf den roten Button „NEU“ finden.**

Die im Moment entfallenen Kurstermine werden nach Absprache mit unseren Dozenten/innen nachgeholt. Soweit dies nicht oder nur teilweise möglich ist, werden wir Ihnen ein Guthaben für Ihre weiteren Kurse einrichten.

Mit den genaueren Informationen zur Vorgehensweise, werden Sie nach Absprache mit unseren Kursleitungen entsprechend informiert. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unsere Geschäftsstelle ist im Moment bis auf weiteres geschlossen. Sie können uns jedoch weiterhin telefonisch unter (07251) 79-303, 304, 305, 321, 302) oder per E-Mail (VHS@bruchsal.de) erreichen.

## Mitteilungen anderer Institutionen

### BürgerStiftung Bruchsal



#### Osterüberraschung für Senioren.

#### Bürgerstiftung sorgt für Tafelkunden im Rentenalter

Ostern steht vor der Tür. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Doch das soziale Leben ist überschattet von der Corona-Krise, von Unsicherheiten und Ängsten. In diese Situation hinein setzt die Bürgerstiftung Bruchsal wieder ihre Osteraktion für Bruchsaler Senioren. „Menschen, die nur eine kleine Rente haben und die deshalb auf jeden Euro und jeden Cent achten müssen, sollen an Ostern eine kleine Freude erleben“, sagen Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung, „gerade in der jetzigen Zeit.“ Also sorgt die Bürgerstiftung dafür, dass für diese Tafelkundinnen und -kunden Ostertüten gepackt werden. Sie enthalten die wichtigsten Grundnahrungsmittel, die derzeit oft ausverkauft sind wie zum Beispiel Zucker, Mehl, Milch, Nudeln, Öl, Kekse oder Müsli. 1.000 Euro hat die Bürgerstiftung dem Tafelladen hierfür zur Verfügung gestellt, der die Überraschungstüten gepackt hat. „Durch diese Spende der Bürgerstiftung können wir Menschen helfen, die schon am Limit leben und für die kein Sonderprogramm gestrickt wird“, sagt Ullrich Ellinghaus, ehrenamtlicher Leiter des Tafelladenteams in Bruchsal. Bei den Beschenkten rufen diese Tüten zunächst ungläubiges Staunen hervor und zaubern dann ein Lächeln und Freude auf die Gesichter. (art)

### Landratsamt Karlsruhe



#### Landratsamt erweitert Kapazitäten für Verwaltungsleistungen Weiterhin Terminvereinbarungen nötig

Damit die Bürger/-innen auch während der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen strengen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften Dienstleistungen des Landratsamtes in Anspruch nehmen können, wurden sämtliche Verwaltungsbereiche umorganisiert. Zwar können die Türen insbesondere in den stark frequentierten Bereichen wie den Kfz-Zulassungsstellen, in der Ausländerbehörde, bei der Führerscheinstelle oder im Gaststätten- und Gewerbebereich noch nicht wieder wie gewohnt für allgemeine Sprechzeiten geöffnet werden, durch die Umgestaltung von Abläufen und Diensträumen konnten jedoch die Kapazitäten deutlich gesteigert werden, so dass Termine schneller vergeben und mehr Kundenanliegen bearbeitet werden können.

Um den Kundenverkehr zu erleichtern hat die Verwaltung auf der Startseite der Homepage [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) unter der Schaltfläche „Bürgeranliegen“ einen speziellen Bereich für Terminvergaben eingerichtet. Ebenso ist es möglich, sich per E-Mail, telefonisch oder per Brief direkt an die jeweils zuständigen Fachämter oder Dienststellen zu wenden.

Dass das Landratsamt frühzeitig auf die Digitalisierung gesetzt hat, zahlt sich jetzt aus: Eine ganze Reihe von Verwaltungsleistungen können in elektronischer Form abgerufen werden. Über die Schaltfläche „Online-dienste“ bietet die Homepage schnellen Zugriff.

Auch die vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises betriebenen

Wertstoffhöfe und Grünschnittplätze, die aus Infektionsschutzgründen kurzfristig geschlossen werden mussten öffnen ab dem Wochenende wieder freitags und samstags ihre Tore. Viele Städte und Gemeinden ziehen mit ihren Einrichtungen nach, so dass auch hier wieder ein Abgabebetrieb möglich ist. Hier gelten ebenso wie in der Verwaltung Regeln um die Vorgaben des Infektionsschutzes einzuhalten, um weder die Gesundheit der Kund/-innen noch der Bediensteten zu gefährden. Gleichwohl appelliert die Verwaltung im Sinne des Gesundheitsschutzes darum, von aktuell nicht zwingend notwendigen Behördengängen abzu-sehen und bittet um Verständnis, wenn aufgrund des nur eingeschränkt möglichen Dienstbetriebes Wartezeiten auftreten.

## Pflegestützpunkt



### Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter - derzeit nur telefonisch oder per Mail -

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

### Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist nur eine telefonische Beratung möglich oder per Mail.

Der Pflegestützpunkt bleibt während der üblichen Sprechzeiten besetzt.

Sprechzeiten in Bruchsal:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr;

Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr;

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr;

Freitag: 9 bis 13 Uhr.

#### Kontaktdaten:

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34, E-Mail: [pflegestuuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de).

## Bruchsaler Woche

### Geänderte Termine aufgrund »Ostermontag« in Kalenderwoche 16

#### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass es in Kalenderwoche 16 aufgrund des Feiertages »Ostermontag« am 13. April 2020, zu folgender Terminverschiebung kommt:

#### ■ Erscheinungstermin der Lokalzeitung

verschoben auf den Freitag, 17. April 2020

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Ökumene

#### Lichterfeier zu Ostern im Auto

Gottesdienste sind als infektionsschützende Maßnahmen in Kirchen auch zu Ostern verboten. Nach einer Mitteilung des Kultusministeriums dürfen hingegen „Auto-Gottesdienste“ unter Beachtung der sonstigen Vorgaben der Corona-Verordnung abgehalten werden.

Die Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg lädt daher an **Karsamstag, 11. April**, zu einer **Lichterfeier zu Ostern** mit Pfarrer Thomas Fritz auf dem Parkplatz des Gartencenters Heckert in Bruchsal-Untergrombach, Im Schollengarten 39, ein. **Die Feier beginnt um 21 Uhr.** Zu beachten ist, dass die Teilnehmenden in ihren eigenen Fahrzeugen bleiben müssen. In den jeweiligen Fahrzeugen ist der Aufenthalt nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Haushalts gestattet.

### Gemeinden der ACG Bruchsal

#### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

#### Impuls

Ob ich sitze oder stehe. Ob ich liege oder gehe, bist du Gott.  
Bist du Gott, bei mir.  
Ob ich schlafe oder wache. Ob ich weine oder lache.  
Bleibst du Gott. Bleibst du Gott, bei mir.  
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir, und hältst deine Hand über mir.

So lautet ein modernes Kirchenlied, das sich an Psalm 139 anlehnt. Gerade in Zeiten, in denen eine Berührung, Nähe nicht erlaubt ist, in denen wir von social distancing sprechen, fehlt vielen Menschen ein Besuch, ein Händedruck, eine Umarmung. Ich bin überzeugt, Gottes Hand ruht dennoch auf uns, hilft uns in der Verlassenheit und Einsamkeit.

Bleiben Sie in dieser Woche, die geprägt ist durch den Weg vom Dunkel ins Licht unter Gottes Segen behütet. Sie finden das Grußwort der ACG an alle Bruchsal-er/-innen auf dem Amtsblatt. Schauen Sie zusätzlich auch auf die Homepage der ACG: [www.acg-bruchsal.de/](http://www.acg-bruchsal.de/) und gehen Sie in die geöffneten Kirchen

Guter Gott,

Alles auf der Erde wächst und vergeht,

alles auf der Erde, stirbt und entsteht.

Alles auf der Erde hat seine Zeit,

der Schmerz und die Heiterkeit.

Alles auf der Erde atmet deinen Geist,

der uns im Dunkeln Licht verheißt.

Lass uns nach der Dunkelheit das Licht der Osterfreude sehen,

das Licht der Auferstehung.

So dürfen wir rufen Halleluja, Jesus lebt.

Wir bitten Dich schenke uns diese Freude

durch Christus unsern Herrn Amen.

### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



#### Grüß Gott!

In der Zeit ohne Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen aller Art bis zum 14. Juni möchten wir mit Ihnen in dieser Zeit in Kontakt bleiben. Dazu folgende Hinweise! Bleiben Sie von Gott behütet!  
Ihre Pfarrerin Andrea Knauber

#### Seelsorge und Gespräche

Persönliche Gespräche sind telefonisch möglich.  
Sie erreichen Pfarrerin Andrea Knauber unter (07257) 90 3070 und [andrea.knauber@kbz.ekiba.de](mailto:andrea.knauber@kbz.ekiba.de)

#### Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen.  
Telefonisch sind wir für sie da: dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.  
Mail: [christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de](mailto:christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de)

Geistliches Leben in Zeiten von Corona Auf der Homepage der Christuskirche [www.christuskirchen.de](http://www.christuskirchen.de) finden Sie:

- Den wöchentlichen Sonntagsgruß von Pfarrerin Andrea Knauber. Wenn Sie ihn erhalten möchten, dann schreiben Sie ein Mail an [andrea.knauber@kbz.ekiba.de](mailto:andrea.knauber@kbz.ekiba.de)

- Wöchentlicher Vorschlag für eine persönliche Andacht

- Andacht zu Karfreitag und Ostern

„Licht der Hoffnung“

Um 19 Uhr läuten unsere Glocken. Sie sind eingeladen, eine Kerze zu entzünden als Licht der Hoffnung und diese sichtbar ins Fenster zu stellen.

Offene Kirche zur persönlichen Andacht zu ausgewählten Zeiten

In der Karwoche mit den Hohen Feiertagen öffnen wir die Kirche am

- Gründonnerstag von 19 bis 20 Uhr

- Karfreitag und Ostersonntag von 10 bis 18 Uhr für Sie.

Wir bitten Sie, grundsätzlich beim Besuch in der Kirche die üblichen Verhaltensregeln einzuhalten, die in der Kirche aushängen. Bitte bringen Sie Ihr Gesangbuch aus hygienischen Gründen selber mit. Materialien nehmen Sie bitte nach Gebrauch mit nach Hause.

Geistliche Nahrung medial:

Radio- und Fernsehgottesdienste, Andachten

Wir legen Ihnen die Fernseh- oder Radiogottesdiensten von ARD, ZDF, SWR am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr ans Herz. Beim Evangelischen Rundfunkdienst Baden e.V in Karlsruhe <http://erba.de/radio/> finden Sie je nach Programm auch Beiträge von Pfarrerin Andrea Knauber unter [http://www.erba.de/radio/guten\\_morgen.php](http://www.erba.de/radio/guten_morgen.php)

Für Ihr geistliches Leben könnte weiterhin interessant sein:

[www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) [www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm](http://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm) <https://www.amen.de>

Kindergarten

Wenden Sie sich im Falle einer Notbetreuung an Leitung Nicole Knoch, Tel. (07257) 60 77.

### Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



**„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben.“ (Johannes 3,16)**

Bis voraussichtlich 14. Juni dürfen wir keine Gottesdienste feiern. Dennoch wollen wir mit Ihnen verbunden bleiben. Dazu gibt es folgende Angebote:

**Wöchentliche Predigt** von Pfarrer Muhm auf als Video und Text auf unserer Homepage (s.u.) und bei [www.youtube.de](http://www.youtube.de) und Spotify mit Suchwort: „Jörg Muhm“. Ausdrucke der Predigt liegen auch täglich in der offenen Kirche aus.

**Offene Kirche:** Martinskapelle täglich von 10 bis 18 Uhr.

**Balkon-Musik:** Die Mitglieder des Posaunenchores und Freunde spielen täglich um 19.30 Uhr von ihren Balkonen. Liedauswahl täglich auf unserer Homepage

**Gebetsglocke:** Um 19.45 Uhr lädt täglich die Gebetsglocke zum Hausgebet ein. Jeder ist eingeladen, für sich zuhause zu beten. Gebetsvorschläge finden Sie auf unserer Homepage und in der offenen Kirche.

**Brauchen Sie Hilfe?** Einkaufen, Rezept-/Medikamentenbesorgung, Gespräch, Seelsorge? Sie dürfen sich gerne unter (07251) 358 99 09 oder [corona@ekg-heildelheim.de](mailto:corona@ekg-heildelheim.de) bei uns melden.

Aktuelle Infos immer unter [www.corona.ekg-heildelheim.de](http://www.corona.ekg-heildelheim.de).

**Gründonnerstag, 9. April, 20 Uhr (19.50 Uhr Glockenläuten):** „Zeichen der Verbundenheit“ – **Das andere Abendmahl:** Herzliche Einladung zum gemeinsamen Abendmahl! Aber wie? Wir verbinden uns miteinander über eine Video-/Telefonkonferenz. Die Hinweise zur Online-Einwahl veröffentlichen wir am Tag zuvor über die Homepage (s.u.) oder versenden sie per E-Mail an uns bekannten Adressen.

### Info

## Schieß ein Tor für die Umwelt ...

## ... benutze den Mülleimer!



Die Einwahl ist ab 19.30 Uhr möglich. Den Online-Gottesdienstes hat der Hauskreis Heildelshelm/Helmsheim zusammen mit Pfarrer Thomas vorbereitet und „überträgt“ ihn aus verschiedenen Wohnungen. Bereiten Sie dazu in Ihren Häusern einen Teller mit Brot und Traubensaft/Wein vor.

**Ostersonntag:** 7 Uhr Balkonblasen des Posaunenchores  
6 bis 11 Uhr können Sie während der offenen Kirche in der Stadtkirche an der Osterkerze ein Osterlicht entzünden und mit nach Hause nehmen.

Unsere Homepage:  
[www.ekg-heildelshelm.de](http://www.ekg-heildelshelm.de)  
Angebote der Landeskirche:  
[www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet)

#### Erreichbarkeit des Pfarramtes:

Dienstag 9 bis 11 Uhr  
Donnerstag 16 bis 18 Uhr  
(nicht am Gründonnerstag)  
Tel. (07251) 51 68,  
Email: [heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de](mailto:heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de)  
Pfarrer Jörg Muhm, Tel. (07251) 358 99 03,  
[joerg.muham@kbz.ekiba.de](mailto:joerg.muham@kbz.ekiba.de)



**Gottes Segen für die Kar- und Osterwoche!**  
Ihr Pfarramtsteam

### Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



**„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben.“ (Johannes 3,16)**

#### Gottesdienste und Hilfsangebote

Bis voraussichtlich 14. Juni dürfen wir keine Gottesdienste feiern. Dennoch wollen wir mit Ihnen verbunden bleiben. Dazu gibt es folgende Angebote:

**Wöchentliche Predigt** von Pfarrer Muhm auf als Video und Text auf unserer Homepage (s.u.) und bei [www.youtube.de](http://www.youtube.de) und Spotify mit Suchwort: „Jörg Muhm“.

Ausdrucke der Predigt liegen täglich in der offenen Kirche aus.

**Offene Melancthon-Kirche:** Täglich ab Karfreitag 10 bis 18 Uhr und 17 bis 18 Uhr betreute Kirche.

**Balkon-Musik:** Die Mitglieder des Posaunenchores und Freunde spielen täglich um 19.30 Uhr von ihren Balkonen. Liedauswahl täglich auf der Heildelshelmer Homepage (s.u.).

**Gebetsglocke:** Um 19.45 Uhr lädt täglich die Gebetsglocke zum Hausgebet zum häuslichen Gebet ein. Gebetsvorschläge finden Sie auf unserer Homepage und in der offenen Kirche.

**Brauchen Sie Hilfe?** Einkaufen, Rezept-/Medikamentenbesorgung, Gespräch, Seelsorge? Sie dürfen sich gerne unter (07251) 358 99 09, [corona@ekg-helmsheim.de](mailto:corona@ekg-helmsheim.de) bei uns melden.

Aktuelle Infos unter [www.corona.ekg-helmsheim.de](http://www.corona.ekg-helmsheim.de).

#### Gründonnerstag, 9. April, 20 Uhr (19.50 Uhr Glockenläuten):

**„Zeichen der Verbundenheit“ – Das andere Abendmahl:** Herzliche Einladung zum gemeinsamen Abendmahl! Aber wie? Wir verbinden uns miteinander über eine Video-/Telefonkonferenz. Die Hinweise zur Online-Einwahl veröffentlichen wir am Tag zuvor über die Homepage (s.u.) oder versenden sie per E-Mail an uns bekannten Adressen. Die Einwahl ist ab 19.30 Uhr möglich. Den Online-Gottesdienstes hat der Hauskreis Heildelshelm/Helmsheim zusammen mit Pfarrer Thomas vorbereitet und „überträgt“ ihn aus verschiedenen Wohnungen. Bereiten Sie dazu in Ihren Häusern einen Teller mit Brot und Traubensaft/Wein vor.

**Ostersonntag:** 7 Uhr Balkonblasen des Posaunenchores  
6 bis 11 Uhr können Sie während der offenen Kirche in der Melancthonkirche an der Osterkerze ein Osterlicht entzünden und mit nach Hause nehmen.

**Unsere Homepage:**  
[www.ekg-helmsheim.de](http://www.ekg-helmsheim.de) und [www.ekg-heildelshelm.de](http://www.ekg-heildelshelm.de)  
**Angebote der Landeskirche:** [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet)

#### Erreichbarkeit des Pfarramtes

Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr  
(nicht am Gründonnerstag)  
Tel. (07251) 51 68, Email: [heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de](mailto:heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de)  
Pfarrer Jörg Muhm, Tel. (07251) 358 99 03, [joerg.muham@kbz.ekiba.de](mailto:joerg.muham@kbz.ekiba.de)

Gottes Segen für die Kar- und Osterwoche!  
Ihr Pfarramtsteam

### Evangelische Luthergemeinde



#### (Unsere) Angebote zu Ostern

Die Evangelische Luthergemeinde Bruchsal wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!  
**Bleiben Sie gesund und von Gott behütet!**

Gründonnerstag, 9. April: Wer Abendmahl feiern möchte, kann dies zuhause tun: Unter [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) gibt es einen „Vorschlag für eine häusliche Abendmahlsfeier angesichts Corona-Pandemie“ mit Lesungstexten für Gründonnerstag, Karfreitag und die Ostertage. Dieser Vorschlag liegt auch in der Offenen Kirche aus.

#### Karfreitag, 10. April:

- Von 10.15 bis 11 Uhr wird auf [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) ein Gottesdienst aus der Kleinen Kirche in Karlsruhe mit Landesbischof Cornelius-Bundschuh übertragen.
- 10 bis 13 Uhr Offene Kirche. Es liegen Passionsandachten und ein Vorschlag für eine Hausabendmahlsfeier aus.
- Für Familien gibt es die Möglichkeit, den Kinderkreuzweg beim Feldkirchle im Kreis der eigenen Familie zu feiern. Details hierzu auf [www.luthergemeinde-bruchsal.de](http://www.luthergemeinde-bruchsal.de).
- Zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr wird ein Konzert von Johannes Link (Kantor für Populärmusik) aus der Kreuzkirche Bretten übertragen. Zu sehen über die Homepage des Kirchenbezirkes: [www.kb-bretten-bruchsal.de](http://www.kb-bretten-bruchsal.de)

#### Karsamstag, 11. April:

Offene Kirche von 10 bis 12 Uhr sowie von 16 bis 19 Uhr. Es liegen Passionsandachten aus.

#### Ostersonntag, 12. April:

- 9.30 Uhr Turmblasen mit Bläsern des Posaunenchores.
- 10.15 bis 11 Uhr wird auf [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) der Ostergottesdienst der Landeskirche aus der Kreuzkirche in Bretten übertragen. Prälat Traugott Schächtele, Synodalpräsident Axel Wermke und Dekanin Ulrike Trautz werden den Gottesdienst feiern.
- Offene Kirche von 10 bis 12 Uhr sowie von 16 bis 19 Uhr
- Gemeindeglieder zwischen drei und zehn Jahren haben eine Osterpost von uns erhalten und sind eingeladen, zuhause im Familienkreis eine kleine Oster-Andacht zu feiern.

Digital: Predigten unserer Pfarrer, eingesprochene Psalmen und andere Texte können Sie unter [www.luthergemeinde.de](http://www.luthergemeinde.de) anhören.

**Gespräche und Seelsorge:** Als Kirche möchten wir Sie auch weiterhin unter diesen für uns alle veränderten Lebenssituation begleiten. Persönliche Gespräche sind telefonisch möglich. Die Telefonnummern unserer gemeindlichen Seelsorger erhalten Sie über das Pfarramt (07251 / 2004) oder können Sie dem Schaukasten vor dem Pfarramt entnehmen.

Die Rufnummern der Telefonseelsorge lauten: (0800) 111 0 111 sowie (0800) 111 0 222 (kostenfrei, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr erreichbar).

**Wöchentliches Rundschreiben** mit allen wichtigen Gemeinde-Informationen, Hinweisen auf eigene und externe Angebote sowie einem geistlichen Impuls wird jeden Freitag verschickt. Wer in den Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, schreibt eine Mail an [luthergemeinde-bruchsal@kbz.ekiba.de](mailto:luthergemeinde-bruchsal@kbz.ekiba.de).

Wer das Rundschreiben per Post bekommen möchte, gibt seinen Namen und Adresse telefonisch unter (07251) 20 04 an.

### Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



#### Gottesdienste und Andachten

Leider dürfen wir an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern keine öffentlichen Gottesdienste feiern. Die Landeskirche lädt über diese Tage zu Gottesdiensten über das Internet ein: an Karfreitag mit Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh und an Ostern mit Prälat Traugott Schächtele und Dekanin Ulrike Trautz (aus Bretten). Für Gründonnerstag bietet die Landeskirche einen Ablauf für die Feier des Hausabendmahls an ([www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet)).

Auch in der ARD bzw. dem ZDF werden an den Festtagen um 9.30 Uhr Gottesdienste übertragen.

Kinder mit ihren Eltern laden wir ein, den Kreuzweg im Langental zu gehen. Eine Erklärung und die Geschichten zum Anhören finden Sie auf unserer Homepage.

In ökumenischer Verbundenheit läuten die Glocken an Karfreitag und Karsamstag nicht. (Der Stundenschlag bleibt natürlich.) An Ostern sind die Glocken dann wieder zu den Gottesdienstzeiten zu hören.

Herzliche Einladung nochmals, das ökumenische Läuten um 19 Uhr zum Gebet und zur Andacht zu nutzen. Viele Christinnen und Christen in unserer Stadt und in ganz Deutschland beteiligen sich an der Aktion „Licht der Hoffnung“.

#### Kirche geöffnet

Wer gerne an den Feiertagen die Kirche als Raum zum Gebet nutzen möchte, ist herzlich eingeladen. Dort finden Sie auch Anregungen zum Gebet und geistliche Text. Die Paul Gerhardt-Kirche öffnen wir am Gründonnerstag von 17 bis 19 Uhr

Karfreitag von 13 bis 16 Uhr

Ostern von 13 bis 16 Uhr

Das Foyer der Kirche ist von Gründonnerstag bis Ostermontag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Dort liegen Andachten, Abendmahls-texte und Predigten aus, die man sich gerne mitnehmen darf. (Diese Texte finden Sie auch alle auf der Homepage.)

#### Pfarramt

Im Moment können wir im Pfarramt leider keine offenen Sprechstunden anbieten.



Dennoch: Wer in ganz praktischen oder seelsorglichen oder kirchlichen Fragen Hilfe sucht, kann sich gerne telefonisch an das Pfarramt wenden. Falls gerade niemand erreichbar ist, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter, Tel. (07251) 24 79.

### Gemeindeveranstaltungen

Nach wie vor dürfen leider keine Gruppen und Kreise stattfinden. Bleiben Sie gerade jetzt miteinander durch Telefonieren oder Handy miteinander verbunden!

All diese Informationen und Texte (und manches mehr) finden sie auch auf unserer Homepage: [www.paulgerhardtkirche.de](http://www.paulgerhardtkirche.de).

## Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Unser Landesbischof schreibt uns: Ich lade Sie ein, zu Hause bei sich am Familientisch am Gründonnerstag das Abendmahl zu feiern, vielleicht vor dem Abendessen oder darin integriert .... Wichtig scheint mir, dass wir uns wechselseitig zusprechen, was uns verheißen ist, uns dabei als Personen in die Augen schauen und uns hören: Das Brot des Lebens – der Kelch des Heils – Christus für Dich!

Wo aber ein Gemeindeglied in diesen Wochen isoliert ist, sich nur im Radio, Fernsehen oder Internet der Gemeinschaft der Heiligen verbunden fühlt und während einer (medial inszenierten) Austellung ein vorbereitetes Stück Brot isst und einen Schluck Wein trinkt, vertrauen wir darauf, dass es diesen Menschen in seinem Glauben stärkt.

### Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und **nach Vereinbarung.**

**Seelsorgerliche Gespräche** bitte **telefonisch**; notfalls vereinbart im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause.

**Das Pfarrbüro** ist **geschlossen**, telefonisch aber erreichbar:

Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

**Außer BEERDIGUNGEN** in kleinster Personenzahl, in aller Regel im Freien, **ruht** unser kirchliches Gemeindeleben. Nutzen Sie aber:

– **Video-Clips** aus der **Stafforter Kirche** zu **Gründonnerstag, Karfreitag** und **Ostern** finden Sie im **YouTube-Kanal** über [www.kg-staffort-buechenau.de](http://www.kg-staffort-buechenau.de) und bei [www.youtube.de](http://www.youtube.de) unter „Kirchengemeinde Staffort-Büchenau“

– **Angebote für Kinder und Jugendliche** unter [www.kg-staffort-buechenau.de](http://www.kg-staffort-buechenau.de)

– **Andachten & Gottesdienste** in der **Passions- und Osterzeit** im **YouTube-Kanal** des Kirchenbezirks über [www.karlsruhe-land.de](http://www.karlsruhe-land.de) und bei [www.youtube.de](http://www.youtube.de) unter „Evangelischer Kirchenbezirk Karlsruhe-Land“.

Die Andachten und Gottesdienste sind jeweils für 24 Stunden freigeschaltet:

- 5. April, 10 Uhr, Palmsonntag: Ettlingen, Johannesgemeinde
- 6. April, 18 Uhr, Karfreitag: Weingarten
- 7. April, 18 Uhr, Karfreitag: Graben-Neudorf
- 8. April, 18 Uhr, Karfreitag: Neureut-Nord
- 9. April, 18 Uhr, Gründonnerstag: Mörsch-Neuburgweier
- 10. April, 10 Uhr, Karfreitag: Linkenheim
- 12. April, 10 Uhr, Ostersonntag: Langensteinbach

– **Weitere Gottesdienste finden Sie** unter [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de): „Kirche begleitet“

– **Zum Täglichen Hausgebet läuten** um **19.30 Uhr** die Glocken. Vorlagen: [www.ekiba.de/html/aufruf\\_zum\\_abendgebet.html](http://www.ekiba.de/html/aufruf_zum_abendgebet.html)

– Der neue **Gemeindebrief** sollte bis Ostern überall ankommen!

– Unsere **Ev. Kirche in Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**. Bitte betreten Sie die Kirche **nur einzeln** mit großem Abstand. Fassen Sie **nur ausliegende Papiere zum Mitnehmen** an.

Es segne, behüte und tröste uns alle Gott Vater, Sohn & Heiliger Geist!

## Evangelisch-methodistische Kirche



### Gottesdienste und Veranstaltungen

An Karfreitag und Ostersonntag finden noch keine öffentlichen Gottesdienste statt. Sehr herzlich laden wir ein, diese Gottesdienste zu Hause mit zu feiern:

Karfreitag, 10. April, Gottesdienst mit Bischof Harald Rückert

Ostersonntag, 12. April, Gottesdienst mit Abendmahl zum Thema „Ostern erleben. Sei gläubig – nicht ungläubig“. (Auch das Abendmahl kann zu Hause mitgefeiert werden.)

Beide Angebote gibt es unter

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de/gruppen-und-angebote/aktuelle-infos/>

Vorschau: Am Sonntag, 19. April, findet noch kein Gottesdienst in den Gemeinden statt. Auch hier gibt es ein entsprechendes Angebot auf unserer Homepage (siehe oben), um den Gottesdienst zu Hause zu feiern.

Wir wünschen allen eine gesegnete Zeit und ein Aufstrahlen der Auferstehungshoffnung, gerade in angstvollen Zeiten.

**Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben. Joh. 3, 16**

## Seelsorgeeinheit

### Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



**Das gesegnete Licht der Osternacht** können Sie am Ostersonntag und Ostermontag aus den Kirchen zu sich nach Hause holen als sichtbares Zeichen dafür, dass Jesus in seiner Auferstehung unser Dunkel erhellt, uns auch in dieser Coronazeit Hoffnung schenkt und nicht allein lässt.

### Der neugewählte Pfarrgemeinderat

Am 5. April wurde der neue Pfarrgemeinderat für die Seelsorgeeinheit gewählt. 11,15 Prozent der 5821 Wahlberechtigten haben ihre Stimmen abgegeben und den 17 Kandidaten für das gemeinsame Gremium ihr Vertrauen ausgesprochen. Dafür Ihnen herzlichen Dank!

Anzahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt: 649

davon Online: 460

davon Briefwahl: 189

davon Präsenzwahl: 0.

Gültige Stimmzettel: 183

Ungültige Stimmzettel: 6

Die neuen Mitglieder und ihre Stimmenanzahl (in Klammer):

#### Karlsdorf:

Ulrich Klein (473), Clemens Klein (462), Herrmann Fischer (459), Heinrich Schindwein (456), Christine Scheuermann (452), Daniela Fuchs (451), Hans Riffel (441) und Vera Herberger (386)

#### Neuthard:

Wolfgang Gedemer (454), Dieter Baumgärtner (419), Julia Schäfer (411), Daniela Merkel (406), Ina Wiepen (372), Sigrid Heneka-Peters (371)

#### Büchenau:

Sven B. Riffel (379), Romina Zöllner (356), Franziska Dickgießer (348).

Wir danken allen, die sich bereit erklärt haben, in den kommenden fünf Jahren unserer Seelsorgeeinheit ein Gesicht zu geben und Ihre Entwicklung mit ihrem Mitdenken und Mittun begleiten werden. Acht Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben nicht mehr kandidiert, davon ein Mitglied durch Wegzug aus unserer Seelsorgeeinheit: Karlsdorf: Simone Hartmann, Daniela Zirm, Jürgen Schimmel

Neuthard: Elmar Krieger, Maritta Bellm, Laure Werle

Büchenau: Melani Aloysius und Meike Kleih.

Ihnen gilt unser besonderer Dank für die vertrauensvolle und konstruktive Mitarbeit in der letzten Wahlperiode und teilweise weit darüber hinaus.

### Glockengeläute an Ostern

Am Ostersonntag verkünden die Glocken der katholischen und evangelischen Kirchen Deutschlands um 12 Uhr mit einem gemeinsamem Geläut die Botschaft der Auferstehung Jesu und wollen so auch ein Zeichen der Zuversicht in der Zeit der Corona-Pandemie setzen.

### Gottesdienste zu Hause feiern?

Wir haben für jeden Tag Anregungen und Vorschläge zu Gottesdienstfeiern für zu Hause in den Kirchen ausliegen.

Sie dürfen sich gerne bedienen!



## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



### Gottesdienste

Ich lade herzlich ein in der Hauskirche, die kommenden Sonntage und Ostern zu feiern. Im nächsten Pfarrblatt findet ihr Gestaltungshilfen und die Einladung zu bestimmten Zeiten zu feiern! Es wäre super, wenn sich ein geistliches Netz über unsere Kirchengemeinde spannen würde, weil in vielen Wohnungen und Häusern zeitgleich Gemeinschaft mit Christus gefeiert wird!

Gottesdienstvorlagen können auch hier heruntergeladen und ausgedruckt werden: [www.joerg-sieger-interaktiv.de/pfiffig/pages/pfarrblatt.do?g=bm](http://www.joerg-sieger-interaktiv.de/pfiffig/pages/pfarrblatt.do?g=bm)

Gesegnete Kartage und frohe Ostern! Behüte euch Gott!

Thomas Fritz, Pfarrer

### Veröffentlichung des Wahlergebnisses

Bei der Wahl des Pfarrgemeinderates in der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg am 5. April wurden gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Stimmbezirk	gültige Stimmen
1	Bannholzer, Bernhard	Heidelsheim	414
2	Grünling, Karoline	Obergrombach	412
3	Porz, Franz	Obergrombach	393





## Perukreis St. Peter

### Pfarrgemeinderatswahlen 5. April

Die Wahl wurde gemäß der Wahlordnung für die Pfarrgemeinden im Erzbistum Freiburg (WOPGR) durchgeführt.

Die Wahlbeteiligung lag bei 8,34 Prozent.

### Vorläufiges Wahlergebnis für die Stimmbezirke:

#### Für Anton wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt:

STIMMEN: Gerken, Erika (545); Kitzinger, Walter (483); Mattner, Andreas (504); Mientus, Manfred (564); Mikolaiczkyk, Claudia (587)

#### Für St. Damian und Hugo wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt:

STIMMEN: Bühler Karin (553); Kasel Fabian (577); Springer Stefan (432); Wendling, Michael (418)

#### Für St. Josef wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt:

STIMMEN: Dietrich, Holger mit (454); Jung, Andrea (552); Zorn, Patrick (510)

#### Für St. Paul wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt:

STIMMEN: Köstel, Manfred (523); Molitor, Claudia (547); Petermann, Martin (582); Roos, Frank (468); Sand; Roland (528); Schneider, Gondulf (518)

#### Für St. Peter wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt:

STIMMEN: Nied, Alexandra (552); Rieger, Elisabeth (555); Schulz, Claudia (564)

## Christliche Gemeinde Heildelshaus e.V.



### Ostermontag, 13. April

**8.15 Uhr:** Gebetskreis, jeder bei sich Zuhause

Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband bietet unter lgv.org online Gottesdienste an!

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heildelshaus e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heildelshaus.de



## Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



### Online-Gottesdienste

Alle Gottesdienste sind auch nach der Live-Übertragung noch abrufbar.

### Liebenzeller Mission auf [www.liebenzell.org](http://www.liebenzell.org)

- Gründonnerstag, 9. April, 18 Uhr

- Karfreitag, 10. April, 9 Uhr

- Ostersonntag, 12. April, 9 Uhr

In den beiden Gottesdiensten an Gründonnerstag und Karfreitag wird das Abendmahl gefeiert. Gerne können Sie mitfeiern, stellen Sie sich einfach etwas Brot und Wein/Traubensaft bereit.

### Liebenzeller Gemeinschaftsverband auf [www.lgv.org](http://www.lgv.org)

- Karfreitag, 10. April, 15 Uhr

- Ostersonntag, 12. April, 10 Uhr

### Kindergottesdienste

Online-KiGo auf [www.youtube.de](http://www.youtube.de)

- Karfreitag, 10. April, 9.30 Uhr

- Ostersonntag, 12. April, 9.30 Uhr

### Weitere Online-Angebote für Kinder auf [www.youtube.de](http://www.youtube.de)

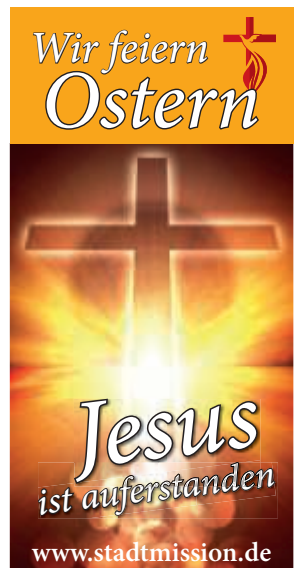
- Bastelangebote auf dem Kidz-Channel der Liebenzeller Mission

- Die Geschichte von Jona auf unserem Kanal der Stadtmission Bruchsal

### Der HERR ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden

Wir feiern Ostern – jeder für sich und doch gemeinsam. Wir laden Sie ein, sich ganz bewusst Zeit zu nehmen, die Bibel aufzuschlagen und ab Lukas 22 nachzulesen, was damals geschah, vom Verrat Jesu durch Judas über die Verurteilung & Kreuzigung an Karfreitag bis zur Auferstehung am Sonntag.

Feiern Sie mit uns gemeinsam bei sich zu Hause und nutzen Sie die Online-Gottesdienstangebote.



## Andere Glaubensgemeinschaften

### Kirche für Bruchsal



### Aktuelle Information zu unseren Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bezüglich des Corona-Virus, müssen wir leider bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der KfB absagen. Es ist uns wichtig, die Vorschriften der Behörden zu beachten. Was wir weiterhin tun ist, darauf zu vertrauen, dass Gott regiert und niemals die Kontrolle verliert. Die Menschheit steht hilflos vor dem neuen Virus, unser Gott nicht.

Lasst uns im Gebet weiter zusammen stehen und für unser Land und unsere Regierung vor Gott eintreten.

Wir beobachten die Entwicklungen sehr genau und halten euch hier und in unserem Newsletter auf dem Laufenden, wie es weiter geht.

## AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

## Kernstadt Bruchsal



## Vereinsnachrichten

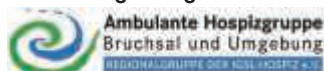
## Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



### Wir bleiben für Sie da!

#### Zusätzliche telefonische Sterbe- und Trauerbegleitungen

Das Coronavirus ist in Deutschland angekommen und bringt derzeit einschneidende Veränderungen für die Gesellschaft. Dies gilt besonders für jene, die sich ohnehin schon in einer persönlichen Ausnahmesituation befinden, weil sie selbst oder geliebte Menschen schwer erkrankt, sterbend oder in Trauer sind. „Auch und besonders in diesen Zeiten möchten wir unsere Unterstützung für Betroffene und deren Angehörigen anbieten“ betont Ernst-Dieter Elschner, erster Vorsitzender der Hospizgruppe, „Sollte es nicht machbar sein, eine persönliche Sterbegleitung vor Ort zu ermöglichen, stehen ab sofort qualifizierte Ehren-



Wir bleiben für Sie da!

amtliche auch telefonisch für eine Begleitung und als Gesprächspartner zur Verfügung.“

Beratungen und Trauergespräche werden weiterhin telefonisch angeboten. Erreichbar ist die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter Telefon (07251) 3 20 40 10 oder per E-Mail unter [bruchsal@hospizgruppe.de](mailto:bruchsal@hospizgruppe.de).

Aufgrund von Corona pausieren die Trauer-Gruppenangebote (Trauercafés, Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“) bis auf weiteres. Teilnehmende aus diesen Gruppen können ebenfalls gerne über obige Telefonnummer Kontakt aufnehmen, wenn sie ein Gespräch mit den diesbezüglichen Ansprechpartnerinnen vereinbaren möchten.

## Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



### AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

#### Kreativ gegen die Krise

Die Sozialstationen und Ambulanten Einrichtungen der AWO Karlsruhe-Land und ihrer Gesellschaften sind weiter für die Menschen im Landkreis da und tun alles dafür, den gewohnten Versorgungs- und Pflegestandard aufrecht zu erhalten. Doch auch darüber hinaus wird noch einiges geleistet: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO, beispielsweise aus der Sozialstation Untergrombach (Foto) oder der Villa Federbach Malsch, nähern fleißig Mundschutz um Mundschutz, um so einen weiteren Beitrag zu einer Reduzierung der Zahlen an Infizierten zu leisten. Die Geschäftsführerinnen der AWO Sozialen Dienste gGmbH,



Elke Krämer und Angelika Nosal, drücken ihre Dankbarkeit für den unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtlichen aus.

Die personelle Besetzung der Geschäftsstelle der AWO unweit des Bruchsaler Bahnhofs ist in nächster Zeit stark reduziert, die Mitarbeiter/-innen, denen es möglich ist, arbeiten von zu Hause aus. Der Zugang zur Geschäftsstelle ist nur noch mit Termin möglich, auch die Zeiten am Empfang sind auf die Zeit **zwischen 8.30 und 13.30 Uhr** reduziert. Die AWO als Arbeitgeber muss ihrer Fürsorgepflicht nachkommen und ermöglicht daher ihren Angestellten der Geschäftsstelle, wo immer möglich, ihrer Tätigkeit im Home-Office nachzukommen.



Handarbeit aus der SST Untergrombach Foto: AWO

## 1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



### Ringen in der Schule

Heute der zweite Teil zum Thema Präsentation Ringen im Unterricht.



Aktion auf der Matte

Foto: 1. ASV

### 3. Ringen früher:

**In der Antike** haben zwei Männer nackt gegeneinander gerungen. Frauen war das Ringen verboten. Bei den olympischen Spielen war es ein Einzelwettbewerb und wurde als fünfte Disziplin des griechischen Fünfkampfes eingeführt. Es galt als wichtigste und auch spektakulärste Sportart. Die Ringkampfpraxis (= Regeln, Würfe, Griffe) entsprachen fast unsern heutigen Ausnahmen. Dies waren z. B.:

- Es beschränkte sich zunächst auf den Standkampf (kein Bodenkampf)
- Es gab keine Einteilung, weder Alters- noch Gewichtsklasse
- Sieger war der, der seinen Gegner drei mal zu Boden geworfen hatte.

**Im Mittelalter** wurde das Ringen zu einer volkstümlichen Kunst. Das Ringen popularisierte am meisten unter den Turnern. Ringen wurde meist als Selbstverteidigung ausgeführt und wurde in Fechtschulen gelehrt. Man konnte in manchen Fechtschulen auch eine Nahkampfausbildung abschließen. Nacktringen wurde jedoch nicht mehr betrieben und es wurde zum Kampfsport Alltagsklamotten angezogen. Meist aber waren die Kämpfer Oberkörperfrei. In der Zeit entstanden auch die ersten Literaturen/Bücher über den Ringkampf wie das Buch von Albrecht Dürer (1512) „Fechthandschrift“, wo Darstellungen von Ringergriffen erklärt werden.

### 4. Ringen in der Neuzeit

Die ersten Erscheinungsformen des neuzeitlichen Ringkampfes entdeckt man im Jahr 1880. Französische Berufsringer zeigten im Zirkus und auf Jahrmärkten einen Ringkampf der dem heutigem griechisch-römischen Stil ähnelt. Am Ende des 19. Jahrhundert wurde der erste Schwerathletikverein gegründet. 1891 wurde der Deutsche Athletenbund eröffnet der im Jahr 1919 in Deutscher Athletik Sportverband umbenannt wurde. Dieser Verband umfasste viele Sportarten wie z. B. Ringen, Gewichtheben, Judo und Kunstkräftsport. Auch wurde eine einheitliche Ringkampfkleidung festgelegt. Es war Pflicht entweder ein rotes oder ein blaues Trikot zu tragen, es gab auch spezielle Schuhe. Gerungen wurde auf einer Matte.

### 5. Regeln

- nicht beißen, kratzen oder an den Haaren ziehen
- man muss fair sein nicht treten oder schlagen
- keine langen Fingernägel wegen der Gefahr deinen Gegner zu verletzen
- man braucht Ringerschuhe (Anfänger dürfen auch mit Turnschuhen ringen oder mit Turnschläppchen)

- du darfst kein Metall an deinem Körper tragen (Spangen, Piercings, Ohrringe; Ketten, keine Haargummis mit Metall)
- lange Haare müssen zusammen gebunden sein (ab schulterlang).

Teil 3 folgt

## Bruchsaler Schwimmverein

### Verschiebung der Jahreshauptversammlung

Aufgrund der aktuellen Situation verschieben wir unsere für den 24. April vorgesehene Jahreshauptversammlung bis auf Weiteres. Sobald es die Lage zulässt, werden wir einen neuen Termin festsetzen und unsere Mitglieder informieren.

## Caritasverband Bruchsal



### Zustelldienst für Philippsburg, Waghäusel, Graben-Neudorf, Hambrücken, Kronau und Bad Schönborn



Dekan Lukas Glocker (rechts) und Thorsten Münch, ein ehrenamtlicher Fahrer des Tafelladens Foto: Caritas

(cvs). Jeweils montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr wird von der Tafel Philippsburg ein Zustelldienst eingerichtet für alle Tafelkundinnen und -kunden, die durch das Covid-Virus gefährdet sind. Wer im Raum Bruchsal das Haus nicht mehr verlassen darf, kann auch den Berechtigungsschein an Helfende aus der Nachbarschaft geben, die in den noch offenen Tafelläden einkaufen können. In zahlreichen Kirchengemeinden stehen Spendenboxen, die regelmäßig mit Spenden gefüllt und abgeholt werden (Foto). Unzählige Aktionen, Geld- und Sachspenden von Firmen, Institutionen und vor allem aus der Bevölkerung zeigen, dass die Hilfsbereitschaft trotz Einschränkungen und Kontaktsperren ungebrochen ist. Die Ehrenamtlichen sind weiter motiviert, ihren Dienst fortzusetzen, das erfüllt alle Beteiligten mit großer Dankbarkeit.

Wir bitten Sie weiterhin um Spenden von haltbaren Lebensmitteln (Reis, Speiseöl, Salz, Mehl, Konserven, ...) und Hygieneartikeln, die in den Tafelläden Bruchsal, Philippsburg und Stutensee/Blankenloch zu folgenden Öffnungszeiten abgegeben werden können:

Tafel BRUCHSAL, Württemberger Straße 119

Montag bis Freitag: 9 bis 13 Uhr

Tafel PHILIPPSBURG, Udenheimer Straße 2

Montag, Mittwoch, Freitag: 9 bis 14.30 Uhr

Tafel Stutensee-BLANKENLOCH, Gymnasiumstr. 2a

Dienstag, Donnerstag: 13 bis 14 Uhr

Wenn Sie einen Berechtigungsschein der Tafeln Mingolsheim, Kirrlach oder Graben haben, können Sie in den geöffneten Tafelläden einkaufen. Wir freuen uns auch über Geldspenden, für Sprit, Fahrzeugwartung etc. die wir unter dem Stichwort „Tafel – Corona-Einkauf“ auf folgendes Konto erbitten:

Sparkasse Kraichgau, IBAN DE92 6635 0036 0007 0381 37

Weitere Auskünfte erteilen gerne Herr Frowerk, Telefon: (07251) 306 55 91, E-Mail: tafelladen@caritas-bruchsal.de oder Herr Ellinghaus unter Telefon: (0173) 671 00 98

## Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



### Wir sind für Sie da!

Auch in dieser außergewöhnlichen Zeit stehen wir an Ihrer Seite. Beratungen und (Trauer-)Gespräche rund um das Thema Krankheit / letzte Lebensphase führen wir gerne auch telefonisch fort. Tel. (07251) 80 08-58, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr

**Werden Sie ehrenamtliche/-r Hospizbegleiter/-in**

- unterstützen und begleiten SIE Menschen auf Ihrem letzten Lebensweg
- teilen Sie die Sorgen und Ängste der Betroffenen und Angehörigen
- schaffen Sie Raum für Gespräche und spirituelle Gedanken
- entlasten Sie pflegende Angehörige durch Ihre Anwesenheit
- seien Sie DA – in schweren Zeiten des Abschiednehmens
- erleben Sie traurige – aber auch glückliche Momente mit Betroffenen



Die Koordinatorinnen Frau Kraus und Frau Wolbert

Foto: Hospiz-Dienst

Sie erfahren damit eine tiefe Bereicherung und erhalten viel Wertschätzung und Dankbarkeit. Unser Team ist bunt und zeichnet sich durch viel Empathie aus.

Die nächste Ausbildung beginnt noch in diesem Jahr. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihren Anruf: Tel. (07251) 80 08-58. Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, [www.hospiz-bruchsal.de](http://www.hospiz-bruchsal.de)

„Menschen in Not“ verteilt, die ja täglich mit vielen Menschen in Kontakt kommen. Das Logo „Handarbeit mit Herz“ trifft mit dieser Aktion den Nagel auf den Kopf!

Für das leibliche Wohl von Bedürftigen hat der Familienbetrieb Catering-Sauder aus Bruchsal – gesorgt. 240 Eintöpfe hat Fleischermeister Manfred Sauder mit seinem Sohn gerichtet (siehe Foto). Die hat Andrea Ihle am selben Tag verteilen können.



Marika Lauchs (links) und Andrea Ihle (c) Menschen in Not Foto: pr

In der Karwoche kommen nochmals sovieler dazu! Auch am Ostersonntag und Ostermontag kann Andrea Ihle Essen für die Bedürftigen holen und verteilen. Was Corona für positive Kräfte freisetzt! Barbara Rösler

**Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg**

**Corona-Krise und Mietzahlung**

In einer gemeinsamen Erklärung weisen Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg und der Mieterverein Karlsruhe daraufhin, dass die Wohnungsmieten auch in Zeiten der Corona-Krise zu zahlen sind. Zum Schutz der Mieter hat der Gesetzgeber lediglich die fristlose Kündigung von Mietverträgen wegen Mietrückständen aus den Monaten April bis Juni 2020 untersagt.

Was aber, wenn der Mieter wegen der Corona-Krise seinen Arbeitsplatz verloren hat, in Kurzarbeit geht oder als Solo-Selbstständiger plötzlich über kein Einkommen mehr verfügt?

Um Ärger und Kosten zu vermeiden, sollen die betroffenen Mieter schnellst möglich ihren Vermieter über die Situation informieren und einen Nachweis über die Einkommensverschlechterung vorlegen. Dies mit dem Ziel, eine Vereinbarung über eine Stundung und/oder Ratenzahlung zu treffen.

Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg und der Mieterverein Karlsruhe weisen ausdrücklich darauf hin, dass viele Betroffene die Voraussetzung zur Bewilligung von Wohngeld erfüllen dürften. Infos gibt es im Internet unter **BMI-wohngeld**.

Flyer und Infoblätter zum Wohngeld liegen für Mitglieder des Mietervereins Karlsruhe sowie Mitgliedern von Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg ab sofort täglich von 9 bis 12 Uhr vor dem Immo Center von Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg im Bürgerzentrum (Am Alten Schloss 10,76646 Bruchsal) zur Abholung bereit.

Für Anträge zum Wohngeld in Bruchsal ist das Amt für Familie- und Soziales, Rathaus am Campus, Campus 1, 76646 Bruchsal zuständig. Hier die Telefondirektwahl (07251) 79-362, 79-453, 79-450 oder E-Mail [wohngeldstelle@bruchsal.de](mailto:wohngeldstelle@bruchsal.de).

**Jägervereinigung Bruchsal**

**Hunde an die Leine**

Die Jägerschaft von Bruchsal bittet die Besitzer von Hunden, ihre Hunde in Feld und Wald während der jetzigen Brut- und Setzzeit von April bis September beim Gassigang die Hunde an die Leine zu nehmen. Die Bodenbrüter lassen Ihre Gelege alleine, sobald sie durch freilaufende Hunde bei der Brut gestört werden. Ebenfalls sind die Rehe trächtig und bringen im Laufe des April / Mai Ihre Kitze zur Welt. Auch hier sollten die Rehe nicht unnötigen Störungen ausgesetzt werden.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Flora und Fauna. Bleiben Sie bitte mit Ihrem Hund auf den Wegen und laufen Sie nicht quer über Äcker, Wiesen bzw. fremdes Eigentum.

**Jekasi – jeder kann singen e.V.**

**Bruchsaler Challenge – #jekasicoco #jekasicoco oder anders erklärt:**

**„Jeder kann singen contra Corona!“**

Singen tut gut! Singen verbindet! Singen macht weniger allein! Viele kennen das „Jekasi!“-Projekt in den Grundschulen Bruchsal. Nun hat der Verein einen Aufruf gestartet und challenged jeden, ein Foto/Selfie oder Video von sich, zu zweit oder als ganze Familie zu machen, indem selber gesungen und/oder musiziert wird.



Jeder kann singen contra Corona! Foto: jekasi

In Bruchsal und Umgebung dreh-te Frau Oellermann mit ihrer Tochter als Initiatorinnen ein Video, mit dem „Jekasi!“-Begrüßungslied „Salibonani“, das die Kinder stets so gerne aus voller Kehle singen und dem „Badnerlied“, das im Juli 2015 bei den

**CVJM**

**Ostergrüße**

Der CVJM Bruchsal e.V. wünscht allen Leser/-innen des Amtsblatts Frohe und Gesegnete Ostern. Da Ostern in diesem Jahr ein bisschen anders abläuft, wird eine kleine Abordnung unseres Posaunenchores am Ostersonntag um 9.30 Uhr vom Turm der Lutherkirche Osterchoräle spielen (natürlich mit dem entsprechenden Sicherheitsabstand).



Ostergrüße

Foto: CVJM

Wir wünschen Allen viel Freude beim Zuhören.

**Diakonieverein Bruchsal e.V.**

**Beratung rund um die Demenz**

**Angebot des Demenz Kompetenz Zentrums im Ev. Altenzentrum**

Öffentliche Veranstaltungen und der Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz müssen bis auf Weiteres entfallen. Umso wichtiger ist die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder auch der Beratung via E-Mail rund um das Thema Demenz. In allen Phasen der Hilfslosigkeit mit Ihrem an Demenz erkrankten Partner oder Familienangehörigen bieten wir Ihnen einen kompetenten Ansprechpartner. Durch Ihre Kontaktaufnahme erfahren Sie, dass wir Ihre Situation ernst nehmen und mit Ihnen gemeinsam Optionen entwickeln. Kostenlos & unverbindlich! Telefon: (07251) 974 92 34 oder [demenz@eaz-bruchsal.de](mailto:demenz@eaz-bruchsal.de)

**Ratio? Verunsichert? Hilflo? Ungeduldig?**

**Sorgen-Telefon Demenz Hilfe und Begleitung**

07251/ 9749 234 für Angehörige von Menschen mit Demenz

[demenz@eaz-bruchsal.de](mailto:demenz@eaz-bruchsal.de)

In allen Phasen der Hilfslosigkeit bieten wir eine fachkundige Beratung an.

Demenz Kompetenz Zentrum im Ev. Altenzentrum

- Beratung/psychische Pflege
- Demenzberatung
- Gesprächskreis für Angehörige

Diakonieverein Bruchsal e.V., Rulmannstr. 47a, 76646 Bruchsal  
07251 97 49 234, [demenz@eaz-bruchsal.de](mailto:demenz@eaz-bruchsal.de)

**Menschen in Not**

**Spende von Gesichtsmasken an „Menschen in Not“**

Die „Kreative Nähsechene“ hat mit vielen Näherinnen für „Menschen in Not“ ehrenamtlich Gesichtsmasken gefertigt. Frau Lauchs (links) übergab die Masken an Andrea Ihle (rechts), die sie an die Helfer/innen von



Heimattagen schon einmal großen Zuspruch in der Bevölkerung beim großen Konzert auf dem Friedrichsplatz fand und damals in Form einer Wette von der Drogeriemarktkette dm unterstützt wurde.

Es kann alles gesungen, geträllert oder gespielt werden! Alle dürfen mitmachen. Wir wollen gemeinsam ein Zeichen setzen. Auch wenn es Ausgehbeschränkungen gibt, können wir als Bruchsaler etwas gemeinsam machen. Wir können einander Mut machen. Wir können einander eine Freude bereiten.

Die entstandenen Fotos/Selfies oder Videos können bei Instagram unter #jekasicoco gepostet werden. Haben Sie kein Instagram-Account? Kein Problem – schicken Sie Ihre Fotos und Selfies per Mail an info@jekasi.de Die Fotos werden dort, ohne Namensnennung, in einer Galerie auf der Homepage www.jekasi.de hochgeladen und alle können Sie dort anschauen und sich vielleicht weitere Anregungen für einen zweiten (oder gar dritten) Dreh holen.

Das Video finden sich bei YouTube. <https://youtu.be/vnGw9ztSK2c> „Jekasi!“ ist dabei – und Sie?

## Kleintierzuchtverein C 20

### Grüße zum Geburtstag

Der C20 Bruchsal wünscht dem Mitglied Hans-Peter Haurin alles Gute zum Geburtstag. Viel Glück und Zufriedenheit, aber vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

### Aktuelles vom C20 Bruchsal

Die aktuelle Situation in Deutschland und dem Rest der Welt, verfolgen wir alle sicherlich täglich in allen Medien. Der C20 Bruchsal möchte an dieser Stelle allen Züchtern und Mitgliedern, aber auch allen Vereinsfreunden sowie den Tierfreunden alles Gute für die derzeitige Situation. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Zeit danach, wenn wir diese Zeit überstanden haben und Sie wieder zu unseren Ausstellungen und zu unserem Frühshoppen am Sonntagmorgen begrüßen dürfen. Bleiben Sie gesund!

## Kneipp Verein Bruchsal



### Löwenzahn – Superfood aus dem Garten

Manchmal mögen wir ihn gar nicht vor allem im Rasen, zwischen den Steinen und auch sonst in den Beeten. Doch wenn man weiß, welchen Nutzen er bringen kann, sieht man ihn mit anderen Augen.

Sebastian Kneipp hielt große Stücke auf die Pflanzen. Sein Wissen stützte sich auf die lange Tradition der Klostersgärten in Europa. Dabei waren es nicht schwer zu kultivierende Heilpflanzen mit hohen Ansprüchen, die er besonders zu schätzen wusste – sondern oft die ganz einfachen Gewächse, wie der Löwenzahn. Seine Bitterstoffe fördern den Appetit und treiben die Galletätigkeit und Magensaftproduktion an. Weitere Stoffe aus dem Löwenzahnblatt erhöhen die Wasser- und Salzausscheidung über die Niere. Somit eignet sich der Extrakt bei Appetitlosigkeit und Verdauungsbeschwerden wie Blähungen und Völlegefühl und bei Störungen des Gallenflusses. Traditionell in der Ernährungsmedizin – wenn auch nicht wissenschaftlich untermauert – findet der Löwenzahn außerdem Verwendung bei Rheuma, Gicht, Arthrose, Nierengrieß, Bronchitis, Husten, Fieber. Äußerlich angewendet schafft er Linderung bei Ekzemen, Hühneraugen und Warzen. Naturheilkundler empfehlen außerdem eine vier- bis sechswöchige Frühjahrskur mit Tee oder Saft zur Rundum-Stärkung von Stoffwechsel bis Immunsystem. Zu Kneipps Zeiten nannte man das noch „Blutreinigung“. Dafür werden zweimal am Tag Löwenzahnblätter aufgekocht, die man dann eine Viertelstunde ziehen lässt. Gerade im Frühjahr ist der feine Geschmack junger Löwenzahnblätter eine leckere und gesunde Zutat im Salat. Vielleicht ergänzen wir zum bevorstehenden Osterfest unseren Speiseplan mit einem guten und schmackhaften Löwenzahnsalat.

Der Vorstand des Kneipp-Vereins Bruchsal e. V. wünscht allen Lesern ein frohes und gesundes Osterfest.

K.K.

### Gymnastik und Gesundes für Daheim

Um während des Ruhens der Gesundheitskurse die Gelenke nicht einrostet zu lassen und etwas für die Gesundheit zu tun, hat der Kneippbund einige kleine Videos ins Netz gestellt.

Sie sind unter [www.kneippbund.de](http://www.kneippbund.de) zu finden.

Der Vorstand des Kneipp-Vereins Bruchsal e.V. wünscht allen Mitgliedern und Interessierten:

### Bleibt gesund!

K.-H. O.

## Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



### Achtung – KBF Bruchsal informiert!

Liebe KBF'ler, Freunde, Sponsoren und Gönner des KBF, auch wir beugen uns der derzeitigen Situation und haben bis auf weiteres alle Sitzungen, Treffen, Veranstaltungen und Versammlungen abgesagt. Bitte haben Sie Verständnis dafür. Sobald die Lage klar ist, werden wir aktuell wieder berichten.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen allen, dass Sie gut und gesund diese schreckliche Zeit überstehen werden.

Inzwischen wünschen wir Ihnen trotz allem ein besinnliches und fröhliches Fest im Kreise Ihrer Familien.

OZM Peter Dautermann und GS Erika Dautermann

## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

### Hilfe erlaubt keinen shutdown!

Letzte Woche haben wir eine Rückmeldung bekommen, dass der Container mit unseren Behindertenhilfsmitteln gut in Thailand ankam und ausgeladen wurde. Wie man auf den Fotos sehen kann wurden dabei alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen, damit alle vom Corona-Virus verschont bleiben. Jetzt kann die kostenlose Verteilung an arme Behinderte beginnen.



Dabei muss alles desinfiziert werden

Foto: pr

### Momentan bereiten wir schon wieder einen weiteren Container Behindertenhilfsmittel für Äthiopien vor. Denn auch in unserer Rollstuhlwerkstatt in Karlsruhe geht die Arbeit mit den nötigen Vorsichtsmaßnahmen unvermindert weiter.

Dr. Sonja Küster hatte uns gebeten, die dringend notwendigen Hilfsmittel für die „Ärmsten der Armen“ in der Region Harari zu liefern. Sie arbeitet für die Hilfsorganisation FRONTIERS Deutschland als Gynäkologie- und Palliativ-Ärztin in Diredawa/Äthiopien. Wir haben inzwischen einen Antrag ans Entwicklungshilfeministerium geschickt mit der Bitte, 75 Prozent der Transportkosten zu übernehmen. Es wird ein gebrauchter Container gekauft der dort bleibt und als Werkstatt für das Krankenhaus ausgebaut wird. **Somit wird unser Kostenanteil dafür und für den Transport bei ca. 5.000 Euro liegen wofür wir dringend um Ihre finanzielle Unterstützung bitten.**

Außerdem bitten wir um **Geldspenden für unsere anderen Hilfsprojekte**, wie z.B. Schulbauten, Agrarwirtschaftsoptimierung, Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, usw. in **Afrika**. Mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben!

### Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Schreiben Sie in Ihre Überweisung bitte **als Verwendungszweck „Äthiopien“** und **Ihre Adresse für die Spendenquittung**. Herzlichen Dank!

Frohe Ostern und bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team,

Tel. (07254) 779 770,

E-Mail: [roelleke@konvoi-der-hoffnung.de](mailto:roelleke@konvoi-der-hoffnung.de),

Internet: [www.konvoi-der-hoffnung.de](http://www.konvoi-der-hoffnung.de)

## Pugilist Boxing Gym e.V.



### Vincent Feigenbutz im Pugilist



Feigenbutz

Foto: Pugilist



Am 5. März war Vincent Feigenbutz, Profiboxer aus Karlsruhe, zu Gast im Pugilist Bruchsal. Er nutzte die tollen Möglichkeiten im Gym für seine Trainingseinheit.

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal

## Radsport-Team Kraichgau



### Im Solo-Ritt über die Kraichgauhügel Gruppenausfahrten sind für Radsportler derzeit tabu

„Unsere Radsportler waren im vorigen Jahr sehr erfolgreich“, sagt Klaus Mohr, Vorsitzender des Radsportteams Kraichgau (RST). „Sie konnten viele Siege und Top-Ten-Platzierungen erringen sowie vordere Plätze im Regio- und im Heuer-Cup, den Rennserien für Nachwuchsfahrer.“



Ben Holzwarth beim Solotraining

Foto: RST

„Um auf diesen Erfolgen aufzubauen, haben wir unser Training auf die Corona-Situation angepasst“, sagen Luca Holzwarth, der neue Jugendtrainer, der erfahrene Heribert Ruppert, der die Rennsportgruppe betreut und Börge Schmäuser von den Tourenfahrern. Dies sei im Radsport problemlos möglich, da man ja gut allein oder zu zweit unterwegs sein könne. So trainiert derzeit Vater Jochen Oechsler abwechselnd mit seinen Söhnen Emil und Hannes oder die Tochter Melina leistet ihrer Mutter Daniela Mösch Gesellschaft, die in der Frauenklasse startet. Die Holzwarth-Brüder aus Zeutern, Ben und Luca, fahren derzeit jeder für sich, da sie auch in verschiedenen Renn- und Altersklassen an den Start gehen. Andere sind es sowieso gewohnt eher allein zu trainieren wie der Elite Amateur Jonas Kunz aufgrund seines Studiums. „Dennoch ist es motivierender gemeinsam in der Gruppe zu trainieren und wir hoffen, dass wir bald wieder miteinander fahren können“, sagt Luca Holzwarth. Die neue Saison, die nun so abrupt gestoppt wurde, hatte bereits im November begonnen als noch niemand an die heutige Entwicklung dachte. Gemeinsam hatte man sich dem Grundlagentraining im Krafraum und auf der Straße gewidmet. Nun gelte es, diesen Aufbau individuell fortzusetzen, um für die hoffentlich folgende Saison startklar zu sein, sagen die Trainer. „Wir betreuen die Fahrerinnen und Fahrer so gut es geht aus der Ferne und hoffen, dass ihnen die Motivation nicht ausgeht.“ Im Team herrsche aber eine „Jetzt erst recht!“-Stimmung, die Hoffnung mache auf weitere Erfolge. Gleiches gelte für das erste Kraichgauradrennen, das am vergangenen Sonntag, 5. April, stattfinden sollte, gemeinsam organisiert vom RST und dem Verein Radsport-Rhein-Neckar aus Nußloch, sagt Mohr. „Wegen der Corona-Krise müssen wir es natürlich absagen. Aber wir werden es nachholen.“ Alle Vorbereitungen waren bereits getroffen. Die anspruchsvolle Strecke soll mit Start und Ziel in Obergrombach in einer zwölf Kilometer langen Schleife über die Kraichgauhügel führen. (art)

## Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!



Der Tageselternverein berät telefonisch

Foto: iStock

Unsere letzte Informationsveranstaltung musste aufgrund der aktuellen Situation leider entfallen.

Gerne bieten wir Ihnen an, Sie telefonisch umfangreich über unseren Qualifizierungskurs zu informieren, der noch dieses Jahr starten wird. Die notwendigen Unterlagen schicken wir Ihnen anschließend gerne zu! Der genaue Kursbeginn ist aktuell noch nicht festgelegt.

Bei Interesse und Fragen zur Qualifizierung oder das Thema Kindertagespflege freuen wir uns sehr über Ihren Anruf!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind

Hannah Koßmeier, Tel. (07251) 981 987 817 oder (0172) 367 96 52, Email: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und

Juliane Schlenker, Tel. (07251)-981 987 814 oder (0163) 775 76 02, Email: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden. Unsere Zentrale ist zurzeit mit einer Notbesetzung besetzt. In dringenden Fällen erreichen Sie uns dort unter (07251) 981 987 0.

### Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige Tigere-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Tigere-Team auf unter (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

## Rheuma-Liga



Beratertelefon:

(07257) 91 57 61 Donnerstag 10 bis 12 Uhr sowie  
(07251) 98 28 88 6 Montag 18 bis 20 Uhr.

## Skiclub Bruchsal



### Info zur Jahreshauptversammlung

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs-Bruchsal e.V. verschoben.

#### Jahreshauptversammlung

Der Ski-Club Bruchsal lädt alle Mitglieder zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung am 14. Mai 2020 um 19.30 Uhr in den Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum Bruchsal ein.

- Tagesordnung
- 1. Begrüßung
- 2. Protokoll der letzten Versammlung
- 3. Protokoll der letzten Versammlung
- 4. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigten
- 5. Jahresberichts des Vorstandes
- 6. Bericht Hauptkassen
- 7. Bericht Nebenkassen und Kassensprecher
- 8. Bericht der Kassensprecher
- 9. Entlastung der Kassensprecher
- 10. Bericht der Skischule, Sport und Jugend
- 11. Entlastung der Vorstandschaft
- 12. Anträge
- 13. Verschiedenes
- 14. Ehrungen

**VERSCHOBEN**

## Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal,  
Tel. (07251) 98 19 87 – 0, Fax (07251) 98 19 87 – 9,  
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de,  
www.tageselternverein-bruchsal.de.

### Telefonische Beratung beim Tageselternverein

Sie suchen eine neue Herausforderung? Multitasking gehört zu Ihren Stärken? Sie haben Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit?

## Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



### Gut ist



Frohe Ostern

Foto: Birgit Streit

Gut ist, dass sich der Frühling nicht vom Corona Virus aufhalten lässt. Er kommt trotzdem. Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern, der Himmel ist strahlend blau. Und die Luft riecht eindeutig nach Frühling. Auch in unserer häuslichen Quarantäne können wir uns darüber freuen. Einfach das Fenster oder die Balkontür öffnen.

Gut ist, dass der Osterhase nicht vom Kontaktverbot betroffen ist. Er hoppelt fröhlich durch die Gegend. Versteckt wie gewohnt seine Eier für Eltern und Kinder. Zu den Großeltern, die momentan nicht besucht werden dürfen, kommt er einfach zu einem späteren Zeitpunkt.

Gut ist, dass Ostern in diesem Jahr zweimal stattfindet. Das freut vor allem die Kinder, die Großeltern und natürlich auch den Osterhasen.

Gut ist, dass auch die Menschen die keinen Internetzugang haben, an den Ostergottesdiensten teilhaben können. Diese werden im Radio und im Fernsehen übertragen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine frohe Ostern und vor allem eine gute, stabile Gesundheit.

Birgit Streit

## Selbsthilfegruppen

### Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),  
www.anonyme-alkoholiker.de  
Wegen Coronavirus findet bis 23. April kein Meeting statt !

## Stadtteil Büchenau



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)  
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

### Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

### Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Dienstag, 14. April

## Mitteilungen der Ortsvorsteherin

### Nachruf

#### Juliane „Julchen“ Münch hinterlässt eine große Lücke

Zutiefst betroffen mussten wir – der Arbeitskreis Ortsgeschichte – dieser Tage erfahren, dass unsere Mitarbeiterin Juliane, immer Julchen genannt, plötzlich und unerwartet in die Ewigkeit abberufen wurde. Als sich 2004 einige ortsgeschichtlich Interessierte zu einem Arbeitskreis zusammenfanden, um die 725-Jahr-Feier Büchenaus im Jahre 2006 vorzubereiten, war Julchen von Anfang an mit dabei.

Julchen hatte ein enormes Wissen über unser Dorf und kannte viele Geschichten und Anekdoten „aus alten Zeiten“ und „über das Leben im Dorf“, worüber sie mit vielen Details auf angenehme Art und Weise authentisch und lebendig erzählen konnte. Damit leistete sie wertvolle Beiträge zur Publikation der „Büchenauer Impressionen“ im Jahr 2006 und den nachfolgenden „Themenheften“. Auch bei den anderen ortsgeschichtlichen Aktionen, wie dem jährlichen „Tag des offenen Denkmals“ oder der Einrichtung und Betreuung der „Heimatkundlichen Sammlung“ im Kellergeschoss der Alten Schule, brachte sie sich mit großem Engagement ein. Wie alle „Ortshistoriker“, die sich 2004 zusammenfanden, blieb Julchen dem Arbeitskreis bis zuletzt erhalten und betätigte sich an seinen Sitzungen und Aktionen. Nun wird sie uns allen fehlen und eine große Lücke hinterlassen.

Julchen hat über all die Jahre unseren Arbeitskreis sehr bereichert. Dafür sind wir ihr unendlich dankbar und wir werden sie in guter und schöner Erinnerung behalten.

Für den Arbeitskreis Ortsgeschichte  
Marika Kramer, Ortsvorsteherin



„Julchen“ Münch (3. v.l. sitzend), bei einer Sitzung des Arbeitskreises, in dieser Reihe ebenfalls v. l. mit Wolfgang Biedermann, Marika Kramer, Günter Weih, Ilona Alles und Erika Klein, und (stehend; v. l.) Werner Lummel, August Greiner, Norbert Süß, Heimfried Werner, Heiko Huber, Reinhard Geißler und Harald Bläske  
Foto: pr

## Verschiedenes

### Abschlagstermin I/2020 Wasser- und Abwassergebühren

Wir erlauben uns, auf die Abschlagszahlung I/2020, Fälligkeit 15.04.2020, hinzuweisen. Die Höhe des Abschlags ist aus dem letzten Gebührenbescheid ersichtlich. Die Abbuchung erfolgt zum 15.04.2020.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, Eigentümerwechsel rechtzeitig bekanntzugeben. Wichtig ist hierbei auch die Mitteilung des Zählerstandes zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels/Übergabe, denn nur so ist eine korrekte und termingerechte Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren möglich.

### Bitte bezahlen Sie pünktlich!

Gebührenpflichtige, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die fälligen Abschläge pünktlich zum 15.04.2020 zu überweisen, da sonst weitere Kosten entstehen. Schon das Überziehen des Zahlungstermins um nur wenige Tage hat eine kostenpflichtige Mahnung und evtl. Säumniszuschläge zur Folge.

### Teilnahme am Abbuchungsverfahren

Die Wasser- und Abwassergebühren können Sie auch einfach und bequem durch die Teilnahme am Abbuchungsverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto abgebucht. Mahngebühren und Säumniszuschläge brauchen so gar nicht erst zu entstehen.

1. Sie wenden sich telefonisch unter den Rufnummern **07244/969-190 an Frau Endres.**
2. Sie begeben sich im Internet unter [www.stutensee.de](http://www.stutensee.de) auf die städtische Homepage. Dort finden sie unter Rubrik „Rathaus & Bürgerdienste“ unter „Formulare & Anträge“ bei „Bankinzugsverfahren“ ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug von Forderungen durch den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“. Bitte drucken Sie das Formular aus und senden dieses vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee, zurück.

Vielen Dank!

## Vereinsnachrichten

### Traumstart e.V.



### Info des Cafés Hasenvilla

Liebe Freunde vom Café Hasenvilla!  
Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Café Hasenvilla bis auf weiteres geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!



Café Hasenvilla



Turnverein 1898 Büchenau e.V.



## Handball

### Aktuelles

#### Senioren

**Der Spielbetrieb der aktiven Mannschaften (Herren und AH) wird bis auf weiteres ausgesetzt.** Spätestens zum 19. April wird über eine mögliche Wiedereinsetzung des Spielbetriebs der aktiven Mannschaften, der Saisonwertungen in den jeweiligen Landesverbänden entschieden und veröffentlicht.

**Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.tvbuechenau.de](http://www.tvbuechenau.de)!**

#### Jugend

Der Jugendspielbetrieb für die Saison 2019/20 ist beendet!

## Stadtteil Heildelshelm



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de)

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr Wertstofftonne:** Donnerstag, 16. April

## Vereinsnachrichten

**Handharmonika-Spielring  
Heildelshelm 1957 e.V.**



### Verschiebung der Mitgliederversammlung

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise muss die für den 25. April terminierte Mitgliederversammlung leider auf einen späteren Termin verschoben werden. Die Einladungen mit dem neuen Termin erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Die Schülers Ausbildung sowie die Orchesterproben sind zunächst bis zum 19. April ausgesetzt. Wir werden die weitere Entwicklung sorgfältig beobachten und zeitnah informieren, wenn der Ausbildungs- und Probenbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Am 28. Juni wollen wir auf dem Gelände der AWO beim Stadttor ein weiteres Sommerfest durchführen. Wir hoffen, dass sich die Lage bis dahin soweit entspannt hat und wir die Veranstaltung durchführen können.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins schöne Ostertage und bleiben Sie gesund.

**Stadtkapelle Heildelshelm e.V.**



### „Alternativer SKH-Jugendtreff“ – Woche 2

Liebe SKH-Jugend, danke für eure Nachrichten und Aufnahmen! Ich habe mich sehr gefreut von euch zu hören. Hier kommt die nächste Aufgabe:

„**Jugendtreff 2**“: Leider haben wir noch immer keinen Namen für die Jugendband. Bitte sendet mir eure Ideen für einen Bandnamen bis einschließlich Mittwoch, 15. April. Nach Einsendung aller Vorschläge, stimmen wir ab und küren die beste Idee. Seid kreativ!

Ich freue mich auf eure Ideen.

Viele Grüße,

Monika

## Stadtteil Helmsheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr Wertstofftonne:** Donnerstag, 16. April

### Ortsvorsteherin Helmsheim

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit einem „Alles wird gut“ Gruß von Zoe und Lia wünsche ich Ihnen von Herzen Frohe Ostern. Bleiben Sie gesund und achten Sie aufeinander, halten Sie sich bitte weiterhin an die Regeln.

Sollten Sie Hilfe z.B. für das Einkaufen benötigen – scheuen Sie sich bitte nicht und wenden sich an unsere Hilfsorganisationen!

Sie finden die Telefonnummern unter den Nachrichten der beiden Kirchengemeinden. Bei sozialen Fragen wenden Sie sich an das Bürgertelefon Helmsheim (07251) 79-82 41

Herzlichst ihre

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin



Alles wird gut

Foto: pr

### Mitteilungen der Ortsvorsteherin

#### Liebe Senior/-innen und Personen der Risikogruppen

Aktuell unterstützen mich eine Handvoll Damen beim Nähen von Behelfsmasken. Gerne würden wir Ihnen eine eigene zukommen lassen. Daher rufen Sie mich doch einfach.

Ihre

Tatjana Grath

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten Sonnenschein



#### Ostern ohne KiTa? Ostern zuhause mit der KiTa!

Kiki Kirchenmaus macht's möglich und die Medien selbstverständlich! Nachdem am 17. März alle öffentlichen Einrichtungen bis zum Ende der Osterferien geschlossen wurden, sind viele Kitas kreativ geworden, um in Kontakt mit den Familien und Kindern zu bleiben, so auch wir von der KiTa Sonnenschein in Helmsheim. Die Passions- und Osterzeit ist in unserer evangelischen Einrichtung von großer Bedeutung. Jedes Jahr gibt es ein vielseitiges Osterprojekt. So war es auch für dieses Jahr geplant. Von der Schließung der Kita nicht entmutigt haben wir kurzerhand unser Projekt zu einem Online-Projekt gemacht. Kiki Kirchenmaus hat sich wagemutig am Computer eingearbeitet und verschickt nun zweimal wöchentlich „Kiki online“ an die Familien unserer KiTa. Kiki begleitet Petrus auf dem Weg bis Ostern, lernt Jesus immer besser kennen und beginnt, die Bedeutung vom Passions- und Ostergeschehen zu verstehen. Darüber hinaus transportiert „Kiki online“ Anregungen, Basteltipps und Lieder in die Häuser der



Kiki hält auch in dieser Zeit Kontakt zu „ihren“ Kindern

Foto: KiTa Sonnenschein



Familien. In der letzten Woche hat sich Kiki eine besondere Aufgabe für die Kinder ausgedacht. Sie startete die Aktion „Älteren Menschen eine Freude bereiten“. Die Kinder malten ein Bild und überlegten mit ihren Eltern nette, ermutigende Worte, die man dazuschreiben konnte. Die Helmsheimerin Silke Trautwein arbeitet in einem Altersheim in Oberöwisheim. Sie ist unsere Übermittlerin und wird die Kinderpost an Ostern dort im Altersheim verteilen. Gerade die Senioren in Heimen sind durch die Besuchssperre sehr einsam. Bestimmt können wir ihnen dadurch ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Sie sehen, unsere Kiki entwickelt immer neue Ideen und bringt Menschen, wenn nicht persönlich, so doch über Briefe oder Internet in Kontakt. Etliche Familien nutzen dies und schicken umgekehrt „Briefe an Kiki“ und Bilder, kleine Videos und Rückmeldungen. So bleibt die Verbindung zur KiTa wenigstens online bestehen. Kiki ist inzwischen fit am Computer, sehnt sich aber, wie wir alle, nach persönlichen Begegnungen und hofft, dass die Kinder bald wieder zu ihr in Kirche und KiTa kommen können. Bleiben Sie behütet, gesegnet und bewahrt und erleben Sie Ostern als Geschenk des Lebens. Gott schenkt neues Leben durch Jesus Christus, seinen Sohn, der vom Tod auferstanden ist und lebt.

Ihre KiTa Sonnenschein

## Vereinsnachrichten

### Gesangverein Helmsheim



#### Einen lieben Ostergruß vom Gesangverein Helmsheim



Aus Nachbars Garten...ein Ostergruß

Foto: HM

Dieses Jahr müssen wir nun leider unser gewohntes Familientreffen zu Ostern verschieben oder nur im kleinsten Rahmen abhalten. Egal wie Sie es machen, der Gesangverein wünscht ihnen ein **besinnliches Osterfest**, eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

GV

### Landfrauenverein Helmsheim



#### Ostergrüße

Liebe Mitglieder, die aktuelle Situation hat unsere Lebensgewohnheiten verändert, wir bleiben zuhause und alle unsere Zusammenkünfte sind abgesagt.

Aber Ostern ist nicht abgesagt und deshalb wünschen wir Euch allen schöne Osterfeiertage! Genießt die schönen Frühlingstage und erfreut Euch an der aufblühenden Natur. Gebt auf Euch acht und bleibt gesund.

Herzliche Ostergrüße von Eurer Vorstandschaft



Frohe Ostern

Foto: LandFrauen

## Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



### Gemüsesaaten

Erbsen, Lauch, Möhren, Radieschen, Spinat, Salate und Mangold können jetzt ins Freie gesät werden, sofern noch nicht geschehen.

### Pflanzzeit für Gemüse

Sobald sich der Boden unter der Frühlingssonne ausreichend erwärmt hat, beginnt die Pflanzzeit für Gemüse. Brokkoli, Eissalat und Knollenfenchel können ins Gemüsebeet gesetzt werden. Achten Sie beim Kauf der Jungpflanzen auf kräftige, gesunde Setzlinge, die möglichst mit einem Erdpressballen versehen sind.

### Pflanzzeit

Wenn Sie es im März nicht mehr geschafft haben, Beeresträucher und Rosen zu pflanzen, dann können Sie das jetzt in der warmen Aprilsonne mit Containerpflanzen nachholen. Auch für Kiwi, Wein und Himbeere ist jetzt Pflanzzeit. Gut wässern nicht vergessen!

### Beeresträucher vermehren

Beeresträucher lassen sich im April gut vermehren. Dazu biegt man einzelne Triebe am Strauch herunter, bedeckt sie mit Erde und nimmt sie nach erfolgter Bewurzelung ab, um sie an einem neuen Standort auszupflanzen.

### Stroh in Erdbeerpflanzungen

In frühen Lagen kann Anfang bis Mitte April mit dem Stroheinlegen zwischen den Reihen begonnen werden. Dies ist eine wirksame Maßnahme gegen das Verschmutzen der Früchte mit Erde. Dadurch können Fruchtfäulen wie Botrytis deutlich reduziert werden.

### Strauchbeeren mulchen

Wo noch nicht geschehen, kann jetzt noch organisches Material als langsam fließende Nährstoffquelle ausgebracht werden. Geeignet sind neben Stroh auch Trester und Rindenmulch (erst ab dem zweiten Standjahr). Bei Letzterem wirkt sich die herbizide Wirkung vorteilhaft auf den Beikrautbesatz aus. Bei Stroh kann es wegen dem weiten C:N-Verhältnis zu Stickstoffmangel kommen; hier ist eine Beigabe von Hornspänen sinnvoll.

### Löwenzahn entfernen

Wenn im April der Löwenzahn zu blühen beginnt, ist auch ein idealer Zeitpunkt, die Pflanzen in Handarbeit zu entfernen. Zu dieser Zeit ist der Boden meist weich und die Blätter des Löwenzahns stehen aufrecht und lassen sich gut greifen. So können Sie die Pflanze mit Wurzel, zumindest aber mit dem Herz entfernen.

**Quelle:** LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 15. Kalenderwoche

## Turnverein 07 Helmsheim



### Altpapiersammlung verschoben

Unsere nächste Altpapiersammlung kann leider nicht wie geplant am 25. April stattfinden.

Wir werden sie aber zu einem späteren Zeitpunkt, den wir rechtzeitig bekanntgeben werden, durchführen.

Für diese Maßnahme bitten wir um Verständnis und hoffen, dass Sie dennoch weiterhin Ihr Altpapier für uns sammeln.

Ihr TV Helmsheim

### Fitness und Gesundheit

#### Der TV Helmsheim trainiert via Skype!

Jede Woche bietet der TV Helmsheim seinen Mitgliedern ein kostenloses Ersatzprogramm via Skype.

Fitness- und Gesundheitstrainerin Miriam Boschert startete bereits am Donnerstag, 19. März, 19 Uhr ihr wöchentliches „Funktionelles Training“ via Skype. Zusätzlich bietet der TV Helmsheim nun in Kooperation mit dem TV Friedrichstal immer dienstags um 18 Uhr eine halbe Stunde „Core-Training“ an.

Darüberhinaus können die Mitglieder des TV Helmsheim kostenlos am TV Friedrichstaler Ersatzprogramm teilnehmen: Freitags um 18 Uhr eine halbe Stunde „Entspannung“ und sonntags um 10 Uhr eine halbe Stunde „Stretch und Relax“. Das Training ist vorerst bis zum 19. April geplant. Über eine Spende würde sich der TV Friedrichstal sehr freuen. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich vorab unter E-Mail „Miriam.sportlertreff@gmx.de“ anmelden.

Wir bleiben fit!

## Stadtteil Obergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9  
 E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)  
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

## Stadtteil Untergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29  
 E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)  
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

### Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Dienstag, 14. April

### Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Dienstag, 14. April

## Vereinsnachrichten

### Cäcilienverein Obergrombach 1952



#### Ostergriße

Da wir dieses Jahr an Ostern, den Gottesdienst nicht in gewohnter Weise gemeinsam feiern können und uns damit auch nicht sehen können, wünschen wir auf diesem Wege allen frohe und friedvolle Ostern. Wir wünschen Allen, dass wir gesund bleiben und uns durch den gemeinsamen Glauben und der Freude an der Musik verbunden fühlen. Herzliche Ostergriße

Cäcilienverein Obergrombach  
 Die Vorstandschaft

### FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



#### Alle Spiele wegen Corona-Krise abgesagt

Alle Spiele im Senioren- und Jugendbereich sind vorläufig bis **Sonntag, 19. April**, abgesagt.

Ob es allerdings dabei bleibt, ist abzuwarten. Aktuelle Informationen bitte unserer Website, unseren Facebook- und Instagram-Seiten oder der Tagespresse entnehmen.

#### Machen wir das Beste daraus

Die Coronapandemie hat auch den FCO fest im Griff. Die Sportplätze sind gesperrt, das Clubhaus ist geschlossen und das Sportfest ist abgesagt. Unsere Generalversammlung muss auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden. Das Vereinsleben steht still – und das vermutlich noch eine ganze Weile.

Unsere Mitglieder werden wir selbstverständlich über den weiteren Verlauf informieren. Irgendwann wird auch wieder das normale Leben einkehren. Bis dahin machen wir das Beste daraus.

Der FCO wünscht allen Frohe Ostern und bleiben Sie gesund.

(Gra).

### Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



#### Blütenwanderung und Veredelungskurs

Aufgrund der aktuellen Situation finden der Veredelungskurs und die Blütenwanderung im April nicht statt.

ISch

### Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



#### Bekanntmachung

Das 1. Maifest des Vogelschutz- u. Zuchtverein Obergrombach ist aufgrund der derzeitigen Lage

bzw. weiteren Prognosen des Coronavirus abgesagt.

A.Ne.

## Vereinsnachrichten

### Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



#### Jahreshauptversammlung (Fortsetzung)

In Vertretung des verhinderten Jugendleiters Sven Beisel informierte Marius Neumann über die Arbeit der Jugendabteilung. Die Kooperation mit dem FC Obergrombach bei der Bildung von Spielgemeinschaften verläuft hervorragend, in allen Altersklassen nehmen Mannschaften am Spielbetrieb teil. Großen Einsatz erforderte die Organisation von Turnieren beim Sportfest und in der Halle. Während es beim jüngeren Nachwuchs noch genügend Zulauf gebe, gestaltet sich die Bildung von Mannschaften in den älteren Jugenden als enorm schwierig. AH-Leiter Stefan Milowsky berichtete der Versammlung vom Geschehen bei den Alten Herren. Neben der sportlichen Betätigung, herausragend dabei der zweite Platz bei den Hallenstadtmeisterschaften, stehen auch gesellige Veranstaltungen auf dem Programm. Die Walpurgisnachtfeier stellt zweifellos einen Höhepunkt dar. Kassenprüfer Gerald Lauber becheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung sowohl der Hauptkasse als auch der Jugendkasse.

Unter der Leitung von Bernd Lindenfelser erfolgten die Neuwahlen. Stefan Habermann lenkt als erster Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Das Amt des zweiten Vorsitzenden hat Michael Schneider inne. Hauptkassier bleibt Eckart Michaelen. Als Schriftführer bestätigt wurde Helmut Friess. Das Amt des Spielausschussvorsitzenden übernimmt Reiner Becker, dem Spielausschuss gehören auch Ronny Hartmann und Christoph Stalf an. Die Versammlung bestätigte Sven Beisel als Jugendleiter und Stefan Milowsky als Leiter der AH-Abteilung. Den Wirtschaftsausschuss bilden Elke Becker, Rebecca Schneider und Mathias Ratzel. Platzkassier bleibt Berthold Kempermann. Als Platzwart wurde Franz Jaria bestätigt. Dem Ältestenrat gehören Roland Dworschak und Franz Jaria an. Stadionsprecher ist Karl-Heinz Lang. Kassenprüfer sind Gerald Lauber und Klaus Wiese.

Stefan Habermann bedankte sich für das überaus große Vertrauen. Das einstimmige Votum biete die Gewähr, den eingeschlagenen Weg fortzuführen. Der Vereinschef versicherte, auch wenn er und seine Vorstandskollegen schon mehrere Jahre ihr Amt ausüben, seien sie nach wie vor äußerst motiviert und bestrebt, den Verein voran zu bringen. Unverändert hat es sich die Vorstandschaft zur Aufgabe gemacht, den Verein in wirtschaftlicher Hinsicht nachhaltig zu konsolidieren. Gelingt dies, wird auch der rein sportliche Bereich davon profitieren.

### Fotoclub Untergrombach



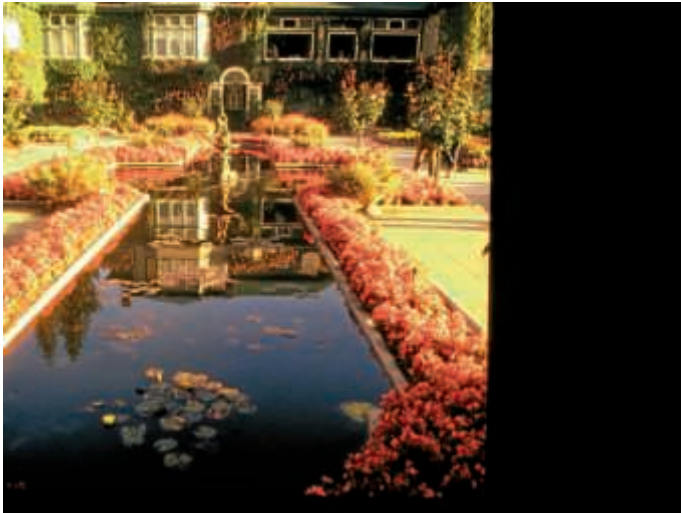
#### Die Natur erwacht

Unsere Treffen haben wir absagen müssen. Doch fotografieren dürfen wir ja. Der Fotograf mit seiner Kamera gehört ja zur erlaubten Gruppengröße und kann sich in der Natur bewegen. Kaum eine Pflanze, die nicht mit Macht Blätter und Blüten treibt. Das Tolle daran ist, dass wir keine zwei Meter Abstand halten müssen. Geht nah an das Objekt und ihr erkennt die schönsten Wunderwerke der Natur. Die Tage werden nun auch immer länger und so kann man das warme Nachmittags- und Abendlicht wunderbar einsetzen. Wann wir uns wieder treffen weiß ich noch nicht. Nutzt die Zeit und sucht nach Motiven für das Projekt „Frühling“. Bei den ersten Treffen haben wir dann genug Bilder zum Genießen und Besprechen. Ich freue mich auch von Euch zu hören oder mit Euch zu reden.

Herzliche Grüße

HJB





Fotoclub

Foto: Fotoclub

## Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



### Nachruf für Anna Rapp

Der Gesangverein Bruderbund trauert um sein treues Mitglied Anna Rapp, die kürzlich verstarb. Anna Rapp trat unserem Verein im Jahr 1980 bei und sang begeistert im Sopran des gemischten Chors. Großen Respekt erwarb sie sich bei den Sänger/-innen, weil sie trotz ihres eingeschränkten Sehvermögens sehr regelmäßig zu den Singstunden kam. Die meisten Lieder sang sie rasch auswendig mit. Mit ihrer freundlichen und ruhigen Art sorgte sie für eine positive Stimmung in den Proben. Auf den Vereinsfesten half sie selbstverständlich gerne mit. Für ihre Treue zum Verein wurde sie 2006 mit der silbernen Vereinsehrennadel ausgezeichnet. Mit Anna Rapp verliert der Gesangverein Bruderbund ein Mitglied, das von der Chorgemeinschaft sehr geschätzt wurde. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

## Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



### Frohe Ostern!

Der Musikverein Untergrombach wünscht Ihnen frohe Ostern! Verbringen Sie die Feiertage mit Ihrer Familie und erholen Sie sich gut, damit Sie wieder voller Energie in den Alltag starten können.



Kommunion 2019

Foto: MV Untergrombach

## Jahrgänge

### Jahrgangstreffen 1938 Untergrombach

Das Monatstreffen ist bis auf weiteres abgesagt.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Oberbürgermeisterin  
Cornelia Petzold-Schick  
oder Vertreter im Amt

**Redaktion:**  
Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter [www.bruchsal.de/einsehbar](http://www.bruchsal.de/einsehbar).

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:**  
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten:  
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;  
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:**  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

– Anzeigen –



## Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**  
» **Enkeltrick**  
» **Gewinnversprechen**



### Geldforderung am Telefon?

Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.  
Infos unter [www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de) und [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

